



Lebensenergie
zum
Trinken

Benutzer-Handbuch Aquion PRIMUS-UT



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

Lieber Aquion-Verwender,

willkommen im Kreis der Freunde des AquionWassers. Haben Sie herzlichen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf des Aquion PRIMUS-UT entgegenbringen. Die Ingenieure und Techniker haben mit viel Fleiß und Enthusiasmus ein hochgestecktes Ziel erreicht: Einen herausragenden Wasserlonisierer, der durch seine Funktionsvielfalt, seine Bedienerfreundlichkeit und seine außergewöhnliche Betriebssicherheit neue Maßstäbe setzt. Ob zu Hause oder im therapeutischen Bereich, der Aquion PRIMUS-UT ist ein Garant für gesundes Trinken in all seinen Aspekten.

Bei der Entwicklung des PRIMUS standen immer Sie, der anspruchsvolle Nutzer, im Vordergrund der Überlegungen. Diesem Anspruch gerecht zu werden, war sehr arbeitsintensiv und hat viel Freude bereitet.

Eine solch innovative Entwicklung ist komplex und bringt viele Menschen mit unterschiedlichen Kompetenzen zusammen. In unserem Fall über die Grenzen Europas hinaus. Der Aquion PRIMUS ist

ein wunderbares Beispiel, wie internationale Zusammenarbeit gelingt: Teile und Entwicklung stammen aus Deutschland, Japan und Korea. Die Fertigung erfolgt nach ISO 9000 und JIS (Japan Industry Standard) zertifizierten Verfahren und bürgt für kompromisslose Qualität. Sichtbar wird dieser Anspruch an 15 Jahren Vollgarantie auf Gerät und Wasserzelle.

Mit dem Aquion PRIMUS-UT besitzen Sie ein modernes Wassersystem mit einer 11-Elektroden-Wasserzelle. Als ein reines Untertischgerät verrichtet er seinen Dienst im Verborgenen.

Anstelle eines Multitouch-Displays erfolgt die Steuerung über die PRIMUS-UT Funktions-Armatur. Ein Augenschmaus für anspruchsvolle Verwender mit Sinn für Understatement und einem Blick für edles, minimalistisches Küchen-Interieur.

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für den Aquion PRIMUS-UT entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude an diesem herausragenden Wassersystem!



Benutzerhandbuch Aquion PRIMUS-UT

Herzlichen Dank dafür, dass Sie sich für den Aquion PRIMUS-UT entschieden haben. Sie besitzen damit ein innovatives und hochwertiges Trinkwassersystem.

Was ist zu beachten?

Wir möchten, dass Sie Ihren Aquion PRIMUS-UT so schnell wie möglich nutzen können. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Aquion haben und das System bestmöglich nutzen können, sollten Sie **unbedingt** dieses Benutzerhandbuch **vollständig lesen**. **Offene Fragen beantwortet gerne der Aquion Fachberater, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Zur Garantie bitte die beiliegenden Garantiebestimmungen beachten.**

Zwei Hinweise vorab:

- Ihr Gerät ist vor dem Versand einer 100%igen Funktionsprüfung unterzogen worden. Sollten Sie beim ersten Auspacken etwas Feuchtigkeit an den Anschlüssen vorfinden, so ist dies der Grund dafür.
- **Die meisten Fragen lösen sich einfach nach einem Blick in die Rubrik: „Was tun, wenn“ ab Seite 42.**

Zu Ihrer Sicherheit:

Der menschliche Organismus besitzt spezifische Eigenschaften und Rahmenbedingungen. Wie es auch bei der Einnahme von Nahrungsergänzungen üblich ist, empfehlen wir, vor dem regelmäßigen Gebrauch von AktivWasser Ihren Arzt oder Therapeuten anzusprechen. Dies gilt besonders dann, wenn Sie in ärztlicher Behandlung sind oder regelmäßig Medikamente einnehmen.

Bezüglich der Garantie beachten Sie bitte die beiliegenden Garantiebestimmungen.



INNOBIZ
Innovation Business Association



Registered ISO 9001:2015
Registered ISO 14001:2015



Stand 10 August 2022 V_2.1

Inhalt

Wichtige Hinweise	4
Sicherheitshinweis Filter	5
Vor der täglichen Nutzung zu beachten	5
Wichtige Produktmerkmale	6
Sicherheit	7
Lieferumfang	8
Sicherheitspaket	9
Desinfektion	9
Übersicht Montage	10
Geräteansicht	11
1. Armatur	11
2. Gerät	12
3. Rück- und Bodenansicht	12
Montage	13
1. Armatur	13
2. Gerät	14
Details zur Montage des John-Guest T- Stückes	16
Vorsieb	16
So richten Sie Ihren Aquion PRIMUS-UT ein	17
Display-Ansicht und Erläuterungen	17
Bedeutung der Icons	17
Menü-Übersicht	18
Was wird angezeigt?	18
Anzeigen im Display	19
Touch-Display Benutzung – wichtige Hinweise	19
Display kalibrieren	20
Displayauswahl	21
Sprachauswahl	22
Lautstärke einstellen	23
Uhrzeit und Datum einstellen	24
Standby-Intervall einstellen	25
Sprachausgabe und Eco-Modus aktivieren / deaktivieren	26
Wie nutze ich dem PRIMUS-UT?	27
1. Touch-Display	27
2. Dreh- und Impulsgeber	28
Turbo Funktion	29
Mengenvorwahl	30
Nutzung mittels Touch-Display	30
Nutzung mittels Dreh- und Impulsgeber	30
Justage pH-Wert Einstellungen	31
1. Basische Werte	31
1. Saure Werte	32
Aquion Dual-Filtertechnologie	33
Filterwechsel	34
Reset der Filteranzeige	34
Entkalkung / Reinigung	35
Nutzerfreundliche Entkalkungstechnik	35
Einstellen der Härtebereiche	35
Wie entkalke ich meinen Aquion PRIMUS-UT richtig?	36
Aquion Lichtmodul PRO5	38
Wie Sie Aquion AktivWasser® am besten trinken	40
Welche Stufe ist zum Trinken optimal?	40
pH-Wert Messung	40
pH-Wert Farb-Skala zum Messen	40
Wertvolle Tipps zur Nutzung von Aquion AktivWasser®	41

Der beste Umgang mit Aquion AktivWasser®	41
Technische Informationen	42
Wartung	42
Was tun, wenn... ..	42
Technische Daten	44

ACHTUNG

Bei defektem oder beschädigtem Netzkabel ist dies sofort zu ersetzen. Ein Tausch des Netzkabels darf nur durch die Aquion GmbH oder Fachkräfte erfolgen, die von der Aquion GmbH dafür autorisiert wurden.

Der Aquion PRIMUS-UT ist nicht vorgesehen für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse, außer sie wurden ausführlich instruiert und sie werden bei der Nutzung zu ihrer Sicherheit supervidiert.

Wichtige Hinweise



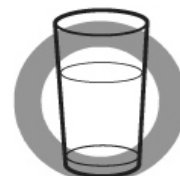
Bewahren Sie die pH-Messlösung nie in der Nähe von offenem Feuer auf! Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen! Trinken Sie die Flüssigkeit nicht, halten Sie diese von Kindern fern.

- Bei Augenkontakt: mit viel Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen
- Beim Verschlucken: Erbrechen herbeiführen und sofort einen Arzt rufen



Benutzen Sie keine Behältnisse aus Metall.

- Kupfer und Aluminium reagieren mit sauren bzw. basischen Flüssigkeiten. Ausnahme: Dewargefäß aus Edelstahl (Edelstahl-Thermosgefäß, doppelwandig)
- Verwenden Sie Glas-, oder Keramikgefäße, bei Kunststoffen Polypropylen (PP) oder Tritan® oder die Aquion Trinkflasche aus Edelstahl.



Bewahren Sie gefiltertes Wasser, Aktivwasser aus hygienischen Gründen niemals länger als einen Tag auf.



ACHTUNG! Das Gerät ist für einen Wasserdruck bis 5 bar ausgelegt. Wenn Sie das Gerät direkt an die Wasserleitung anschließen lassen, stellen Sie bitte sicher, dass kein höherer Wasserdruck als 5 bar herrscht oder lassen Sie einen entsprechenden Druckminderer einbauen. Außerdem darf das Gerät nicht an einen Wasserhahn angeschlossen werden, der mit einem drucklosen Boiler verbunden ist und nicht an eine Spültischbrause. Für Schäden, die durch fehlerhafte Montage und/oder durch den Anschluss an nicht geeignete Zuleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Bitte halten Sie Ihren Aquion von extremen Umwelteinflüssen (Hitze, Frost, Feuer, Sonneneinstrahlung, Wasser) fern.



Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf die Geräteabdeckung bzw. Geräterückwand nicht abgenommen werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.



Benutzen Sie zum Betrieb des Gerätes ausschließlich hygienisch einwandfreies Trinkwasser.



Lassen Sie niemals heißes Wasser in das Gerät fließen, dies kann den Filter und die Ionisierungskammer beschädigen. Wurde versehentlich heißes Wasser durch das Gerät geleitet, müssen der weiße Anschlussschlauch und die Filter getauscht werden. Die optimale Wassertemperatur liegt zwischen 5 und < 30° Celsius.



Bitte besprühen Sie das Gerät nie mit Wasser und benutzen Sie auch keine flüssigen Reinigungsmittel. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Zum Reinigen ein leicht angefeuchtetes Mikrofaser Tuch nutzen.



Achten Sie darauf, dass die Schläuche für Wasserzu- und Abläufe nie gequetscht, geknickt, verdreht oder verstopft sind. Insbesondere an der Stelle, an der die vom Gerät kommenden Schläuche mit denen der Armatur verbunden werden, sorgsam darauf achten, dass keine Knickstellen entstehen.



Medikamente mit gefiltertem Wasser (H₂O) einnehmen.



Nicht geeignet für Menschen mit Achlorhydrie (fehlende Magensäure im Magensaft).



Bei Unverträglichkeit mit dem Arzt sprechen.



Chronisch kranke Menschen sollten vor dem Verzehr des Wassers mit ihrem Behandler sprechen.

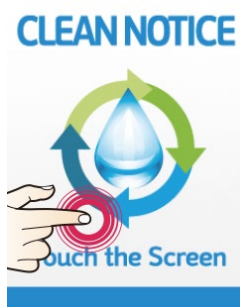


Kommt es bei der äußerlichen Anwendung zu Hautirritationen, Anwendung beenden und mit dem Arzt sprechen.

Sicherheitshinweis Filter

Wenn Sie Ihren Aquion PRIMUS-UT einige Tage (3 oder mehr Tage z. Bsp. im Urlaub) nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Filter heraus, verschließen die Seite mit dem Wasseranschluss mit Alu- oder Haushaltsfolie und bewahren sie im Kühlschrank auf.

Vor der täglichen Nutzung zu beachten



Wenn das Gerät mehrere Stunden – z. Bsp. über Nacht – nicht in Betrieb war, zunächst für ca. 10 Sekunden saures Wasser Stufe 3 beziehen, dann den Reinigungsprozess aktivieren. Das Menü dazu erscheint automatisch und muss nur durch Drücken auf das Display aktiviert werden. Siehe Abb. links.

Wichtige Produktmerkmale



Komplett automatisiertes System mit Mikroprozessoren (CPU) für Gerätesteuerung und Lichtmodul.

Alle Prozesse für den Bezug der verschiedenen Wassersorten werden unter optimalen Bedingungen gesteuert. Die Generierung der Frequenzen sowie die Frequenzstabilität des Lichtmoduls werden über einen eigenen Mikrochip geregelt.



Automatisierte Start – und Stopfunktion.

Ein einfacher Druck auf die entsprechende Funktionsfläche des Touchscreens dient dem Start und Stopp des Wasserbezuges.



Mengenvorwahl

Eine einfach zu bedienende Mengenvorwahl beim Bezug von Wasser (0,5, 1,0 und 1,5 Liter) sorgt für eine bequeme und sichere Nutzung. Die individuelle Anpassung der Mengen kann über den Dreh- und Impulsgeber erfolgen. Vergl. Seite 30.



Vielfalt: 8 plus 3

Der Aquion PRIMUS bietet drei Stufen basisches, antioxidatives Wasser zum Trinken und Kochen, im Turbomodus Wasser mit hohem bzw. niedrigem pH-Wert, gefiltertes Wasser sowie drei Stufen saures Wasser. Dazu kommen die drei Frequenzen des Lichtmoduls, die sich mit allen Wässern kombinieren lassen.



Sprachführung

Für die verschiedenen Funktionen beim Wasserbezug (nicht zu den Frequenzen des Lichtmoduls) gibt es je eine passende Sprachausgabe.



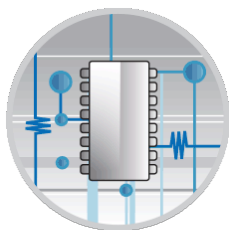
Filterwechsel

Der Aquion PRIMUS-UT überwacht die Filter und gibt einen Hinweis zum Filterwechsel. Der Wechsel steht nach spätestens 9 Monaten an bzw. wenn eine Wassermenge > 3.600 Liter bezogen wurde. Im LCD-Display gibt die Anzeige „F2“ den Status der Filterlebensdauer an.



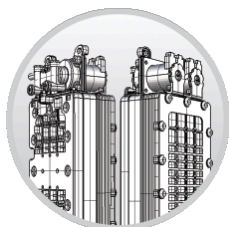
Farbiger Touch-Screen

Die Hintergrundfarbe des Touch-Screen hilft beim Bezug von Wasser, einfach zu unterscheiden, welcher Betriebsmodus gerade gewählt ist. Neben der Darstellung wie in der Abb. steht ein zweites Design zur Verfügung, Vergl. S. 21.



Energiemanagement über SMPS Plus®

Die Stromversorgung von Wasserzelle und Lichtmodul erfolgt über ein neuartiges Schaltnetzteil (**switch mode power supply**), das eine bestmögliche Performance garantiert und höchsten Anforderungen zu EMV (elektromagnetische Verträglichkeit) gerecht wird.



Hoch entwickelte 11E Wasserzelle

Der Aquion PRIMUS-UT verfügt über eine neu entwickelte Wasserzelle mit 11 Elektroden. Eine spezielle Technik sorgt dafür, dass der Wasserstrom sehr gleichmäßig durch die Zelle geleitet wird und so ein stets optimales Ionisierungsergebnis erzielt wird.



Sensor für Filtertüre

Sobald die Filtertüre geöffnet wird, sorgt ein Sensor dafür, dass der Wasserzufluss gestoppt wird.



Autostopp Funktion

Zur Sicherheit und zur Vermeidung von Wasserschäden stoppt der Aquion PRIMUS-UT die Wasserzufuhr nach Inbetriebnahme automatisch nach 15 Minuten. Im Turbomodus erfolgt der Stopp nach fünf Minuten.



Eco Modus

Nach dem Betrieb schaltet der Aquion PRIMUS-UT in den Standby Modus. Nach kurzer Zeit wechselt das Gerät in einen kompletten Eco-Modus, bei dem nur noch die Uhr im Display zu sehen ist. Die Zeiten, nach denen das Gerät den Modus wechselt, sind wählbar.



Hochentwickeltes Filtersystem

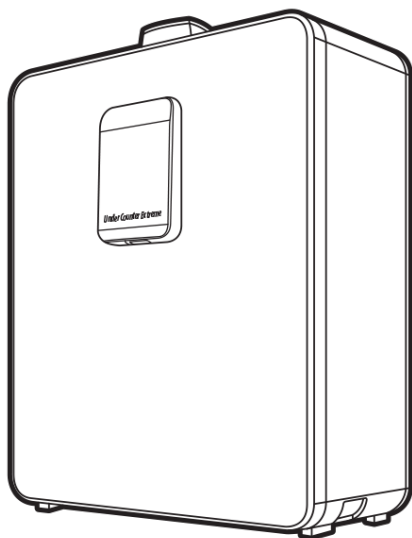
Im Aquion PRIMUS sorgen zwei speziell entwickelte Filter für eine bestmögliche Wasserqualität. Organische und nichtorganische Verbindungen, Medikamentenrückstände, Pflanzenschutzmittel, Chlor etc. werden zuverlässig aus dem Wasser gefiltert.

Sicherheit

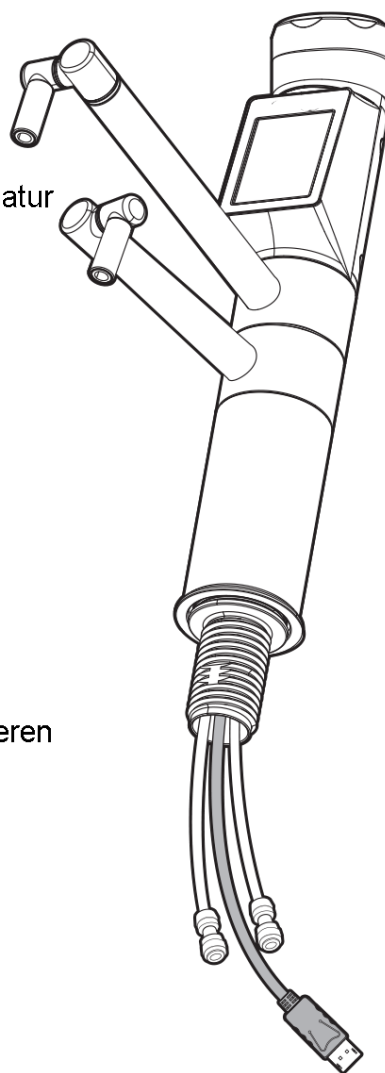
Wird die Wasserzufuhr seitens der Wasserleitung / Wasserhahn zum Aquion PRIMUS-UT unterbrochen, werden automatisch alle Ventile innerhalb des PRIMUS-UT geschlossen. Außerdem wird die Stromzufuhr zur Wasserzelle abgeschaltet. Damit wird die Wasserzelle vor Schäden geschützt.

Lieferumfang

Basis Gerät

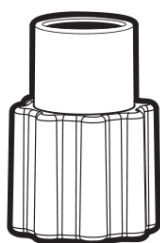


Armatur

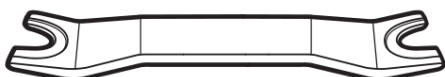


Gummiringe

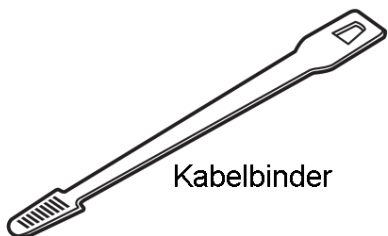
Mutter zum Fixieren
der Armatur



Winkelstück



Werkzeug zum Lösen der Schläuche



Kabelbinder



pH-Messlösung

Benutzerhandbuch

Zulauf-Schlauch

Schlauch für
saures Wasser
(orange)
Schlauch für
basisches
Wasser



Sicherheitspaket

Im Sicherheitspaket Ihres Aquion PRIMUS-UT finden Sie folgende Zubehörteile:



Aquion Desinfektionsmittel



John Guest Anschlussadapter inkl. rotem Sicherungsclip (klebt auf der Verpackung), zum Anschluss am Eckventil



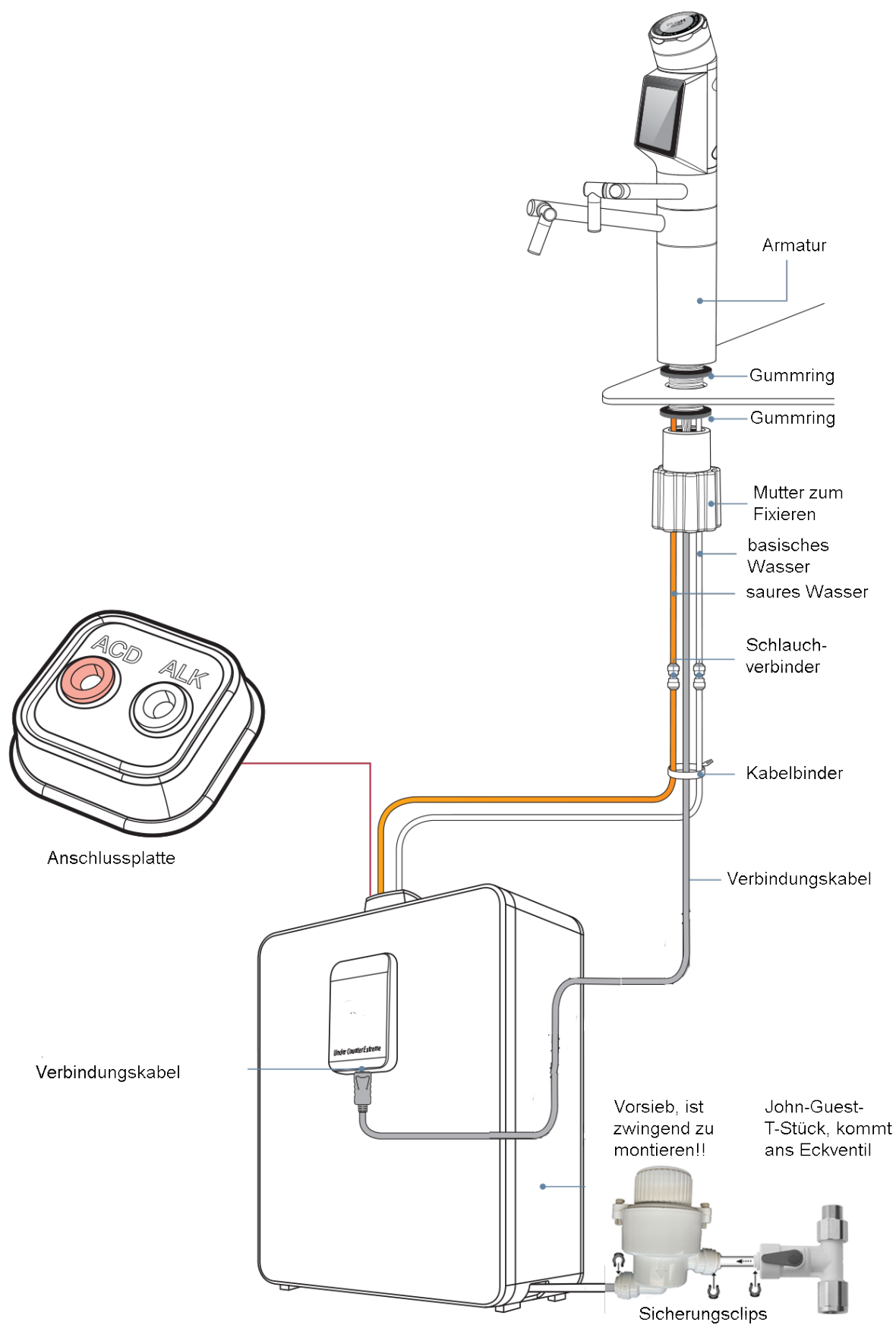
Vorsieb, inkl. Sicherungsclips. Bei der Montage des Aquion PRIMUS das beigefügte Vorsieb in die Wasserzuleitung (weißer Schlauch, 1/4") unmittelbar nach dem John Guest Adapter einbinden.

Unbedingt Fließrichtung beachten. Das Vorsieb schützt das Einlassventil vor Partikeln, die zu Schäden führen können.

Desinfektion

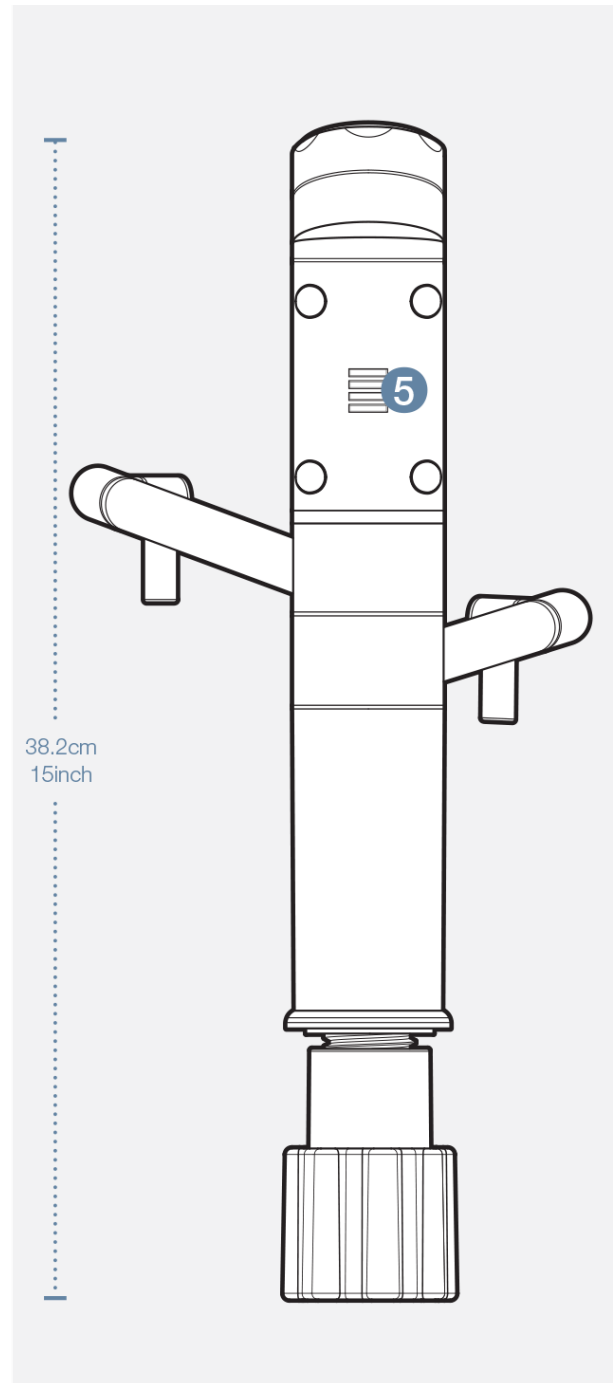
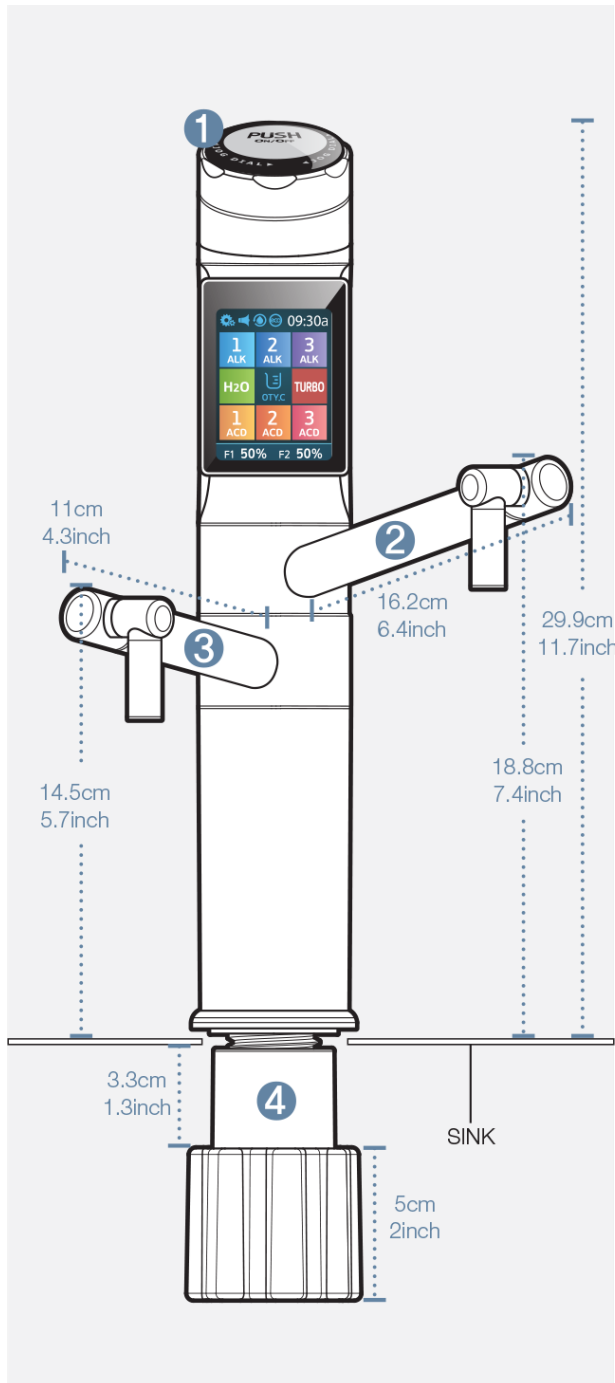
Schätzen Sie einen hohen Hygiene-Standard? Dann sprühen Sie den Auslauf für das Aktiv-Wasser und den für das saure Wasser ein- bis zweimal pro Woche mit dem beigefügten Desinfektionsmittel ein und halten ihn so keimfrei (Basis: Anolyt, [oxydatives, saures Wasser]).

Übersicht Montage



Geräteansicht

1. Armatur



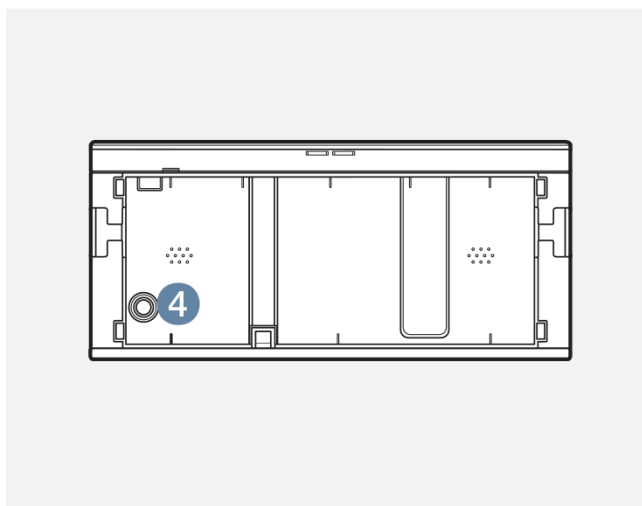
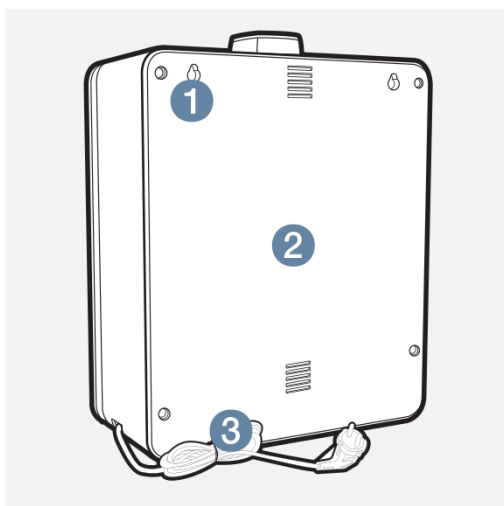
- ① Dreh- und Impulsgeber
- ② Auslauf basisches Wasser
- ③ Auslauf saures Wasser
- ④ Mutter zum Fixieren der Armatur

- ⑤ Lautsprecher

2. Gerät



3. Rück- und Bodenansicht

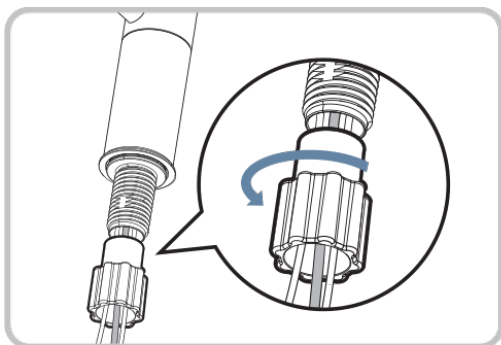


- ① Aussparung zur Wandmontage (z. Bsp. Rückwand Unterschrank)
- ② Rückwand
- ③ Netzkabel

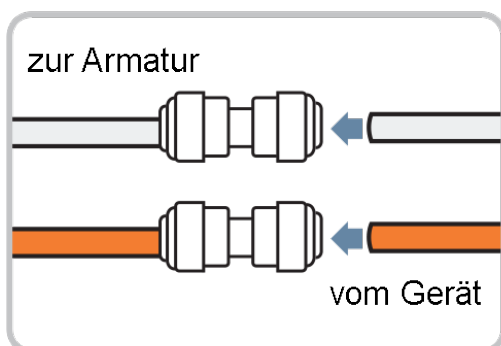
- ④ Wasseranschluss

Montage

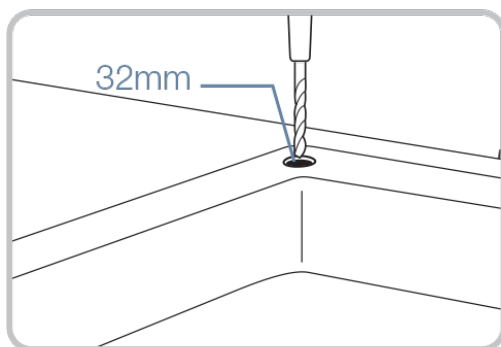
1. Armatur



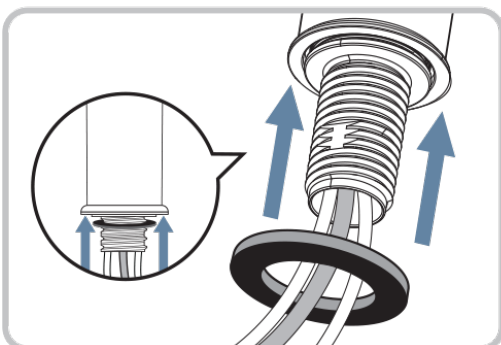
- ① Mutter zum Fixieren der Armatur lösen.



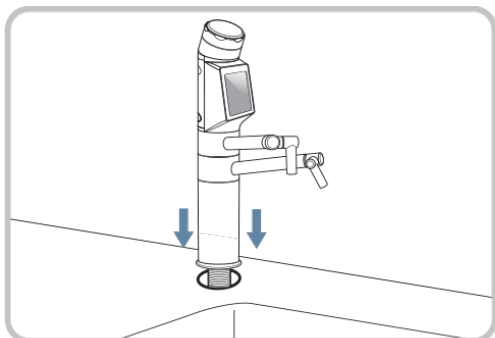
- ② Verbinden Sie die mitgelieferten Schläuche mit den Schlauchenden der Armatur. Sicherungsclips sind nicht erforderlich. Achten Sie darauf, orange an orange, weiss an weiss. Bei einigen Modellen ist der weisse Schlauch in transparenter Version beigefügt.



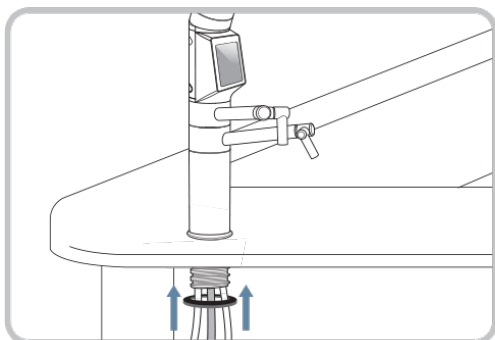
- ③ An passender Stelle ein 32 mm großes Loch in die Spüle / Arbeitsplatte bohren. Achten Sie auf eine exakt senkrechte Bohrung!



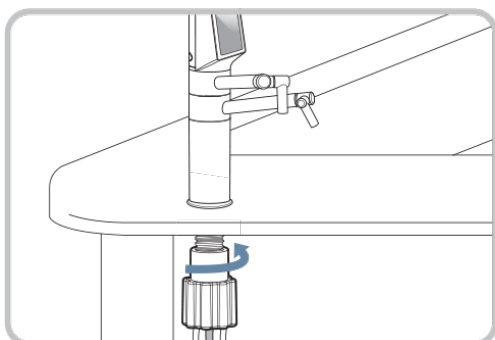
- ④ Ein Gummiring ist im Sockel der Armatur vormontiert. Sollte er sich beim Transport gelöst haben, dann den Ring über das Gewinde in die vorgesehene Nut schieben.



- ⑤ Armatur mit Schläuchen und Kabel vorsichtig durch die Bohrung in die Arbeitsplatte bzw. Spüle einführen. Bei einer Spüle darauf achten, dass Kabel und Schläuche an den Kanten der Bohrung nicht beschädigt werden. Ggf. entgraten!

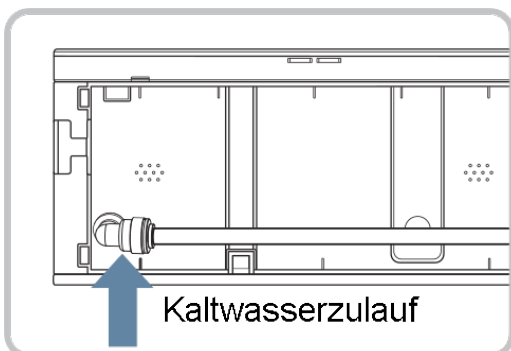


- ⑥ Den zweiten Gummiring von unten über das Gewinde schieben.



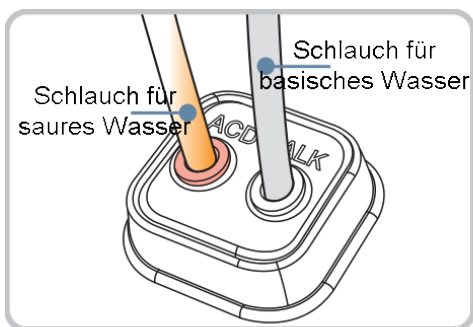
- ⑦ Mit der Mutter fixieren. Die Mutter gut handfest anziehen. VORSICHT: Nicht überdrehen. Bei unzulänglichen Gegebenheiten Standhahnschlüssel verwenden (vorsichtig!)

2. Gerät

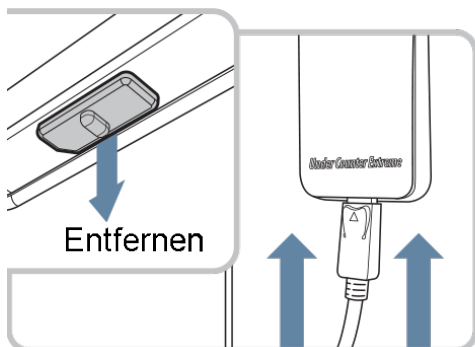


- ① Verbinden Sie den Kaltwasseranschluss mittels des 1/4" Winkelstücks mit dem Zulaufschlauch (weiss, 1/4").

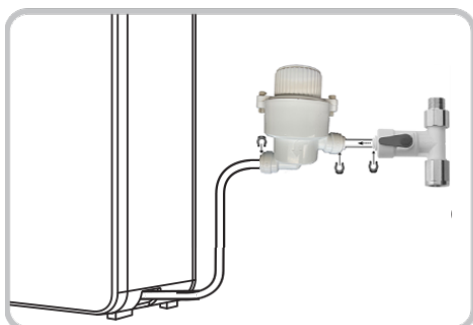
Hinweis: Zulaufschlauch am Winkelstück mit Sicherungsclip sichern.



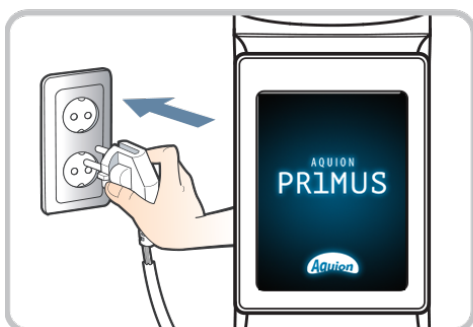
- ② Verbinden Sie die Schläuche für saures und basisches Wasser mit den entsprechenden Anschlüssen der Anschlussplatte. Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht vertauscht werden. Kürzen Sie die Schläuche ggf. mit einer scharfen Schere. Lassen Sie jedoch genügend Reserve, um das Gerät noch bewegen zu können.



- ③ Stecken Sie den Stecker des Steuerkabels in die Buchse des Anschlussportes. Entfernen Sie vorher die Abdeckkappe.




- ④ Verbinden Sie den Zulaufschlauch mit dem Vorsieb. Schneiden Sie vorher ein passendes Stück mit einer scharfen Schere ab, mit dem Sie das Vorsieb mit dem John-Guest-T Stück verbinden. Sicherungsclips nicht vergessen.



- ⑤ Stecken Sie den Stecker in eine Steckdose. Das Gerät startet. Sie sehen während der Initiierungsphase kurz den Startbildschirm auf dem Display der Armatur.

Details zur Montage des John-Guest T- Stückes

- Wasserzufuhr abstellen / schließen (Eckventil oder Hauptzufuhr)
 - Kaltwasseranschluss (Zulauf zur Spültischarmatur) vom Eckventil trennen
 - bei Platzmangel ggf. zusätzlichen Flexschlauch installieren bzw. zwischenmontieren
 - ggf. Aquion Quellwasser-Modul installieren bzw. zwischenmontieren (direkt an das Eckventil bzw. an Flexschlauch), hier Fließrichtung beachten: am Auslauf den 3/8" Doppelnippel mit Dichtung eindrehen, am Einlauf Dichtung einlegen. Das Quellwasser-Modul ist als Zusatzmodul optional erhältlich.
 - John Guest T-Stück (Winkel-Absperrventil mit Rückschlagventil) an Eckventil bzw. Aquion Quellwasser-Modul anschließen. Das T-Stück ist DVGW geprüft (Prüfzeugnis TZW-Az.: KR 024/14).
 - (grauen bzw. weißen Hebel ganz nach rechts drehen – somit ist das Ventil am T-Stück geschlossen und es kann die (Haupt-)Wasserzufuhr wieder geöffnet und die Dichtigkeit der Verbindungen geprüft werden)
- 
- Vorsieb (s.u.) mit dem John Guest T-Stück verbinden (mit ca. 10-15 cm des weißen Schlauches)
 - Vorsieb sollte gut erreichbar sein, da es ggf. geöffnet und gereinigt werden muss
 - Fließrichtung des Vorsiebes beachten (Pfeil-Markierung auf dem Gehäuse)
 - Ein entsprechendes Stück weißen Schlauch so weit wie möglich am Vorsieb-Einlass einschieben (ca. 11 mm) und roten Sicherungs-Clip aufstecken - anderes Ende ebenso am John Guest T-Stück einschieben und mit rotem Clip sichern
 - Zulaufschlauch, vom Gerät kommend, an das Vorsieb anschließen.
 - Hebel am John Guest T-Stück **vollständig öffnen** und alle Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen.

Vorsieb



Das Vorsieb schützt das Einlassventil im Gerät vor kleinsten Partikeln, die zu Beschädigungen der Dichtflächen führen könnten. Bei der Installation am Kaltwassernetz wird das Vorsieb wie oben beschrieben montiert.

Wird der Wasserfluss des PRIMUS-UT deutlich geringer, gilt es, das Eckventil oder den John-Guest Anschlussadapter zu schließen, am Display der Armatur des PRIMUS-UT basisches Wasser

Stufe 1 wählen, (Leitung wird drucklos) und die beiden Sicherungsstifte am Vorsieb herauszudrücken. Dann kann das Vorsieb durch Drehen (Bajonettverschluss) geöffnet werden und der Siebeinsatz kann gereinigt werden. Anschließend wieder sorgfältig schließen, Sicherungsstifte einsetzen und Wasserzufuhr wieder öffnen.

ACHTUNG! Das Gerät ist für einen Wasserdruck bis 5 bar ausgelegt. Wenn Sie das Gerät direkt an die Wasserleitung anschließen lassen, stellen Sie bitte sicher, dass kein höherer Wasserdruck als 5 bar herrscht oder lassen Sie einen entsprechenden Druckminderer einbauen. Für Schäden, die durch fehlerhafte Montage und/oder durch den Anschluss an nicht geeignete Zuleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Bitte halten Sie Ihren Aquion von extremen Umwelteinflüssen (Hitze, Frost, Feuer, Sonneneinstrahlung, Wasser) fern.

So richten Sie Ihren Aquion PRIMUS-UT ein

Display-Ansicht und Erläuterungen
















Oberer Streifen mit Statusansicht

Icons (touch) zur Funktionsauswahl

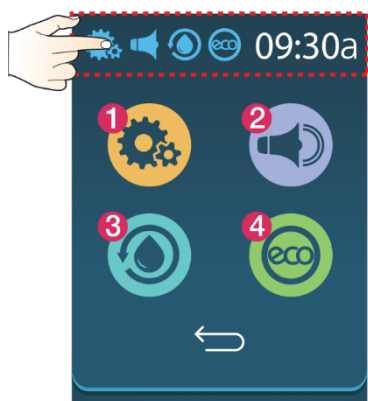
Entkalkungs- und Filterlebensdaueranzeige
(D=Descal (Entkalken), F=Filter)

Bedeutung der Icons

	Setup		basisch Stufe 1
	Sprachansage an		basisch Stufe 2
	Sprachansage aus		basisch Stufe 3
	Reinigung Entkalken		gefiltertes Wasser
	Sparmodus an		Turbo-Modus
	Sparmodus aus		sauer Stufe 1
D, F	Entkalkung (D) Filterlebensdauer (F)		sauer Stufe 2
	Mengenvorwahl		sauer Stufe 3

Menü-Übersicht

Nach dem Drücken auf den oberen Streifen im Display öffnet sich die Menü-Übersicht.



-  ① Setup Icon
-  ② Lautsprecher an/aus
-  ③ Desinfektion/Entkalkung
-  ④ Eco-Modus

Was wird angezeigt?



Anzeige der Fließgeschwindigkeit des einfließenden Wassers









0.50 l

Bei ausgewählter Mengenvorwahl wird die entsprechende Menge angezeigt.

Gewählte Wasserstufe

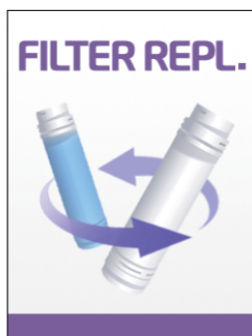
Fließanzeige, Auslauf

Verbleibende Zeit bis zur automatischen Abschaltung

basisch			sauer			gefiltert	Turbo
Alkaline 1	Alkaline 2	Alkaline 3	Acidic 1	Acidic 2	Acidic 3	Purify Water	Turbo
							
2.5 L/min 14:59	2.5 L/min 14:59	2.5 L/min 14:59	2.5 L/min 14:59	2.5 L/min 14:59	2.5 L/min 14:59	2.5 L/min 14:59	2.5 L/min 04:59
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	gefiltert	Turbo

Der Farbmach der Anzeige entspricht in etwa der Farbskala, die mit der pH-Messlösung beim Messen des pH-Wertes angezeigt wird. Vergl. Seite 40.

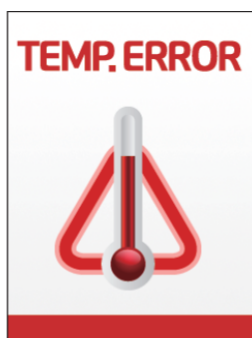
Anzeigen im Display



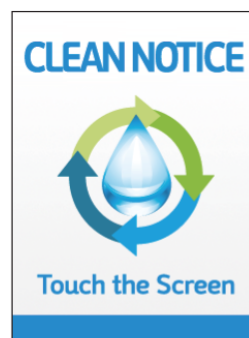
Bei einem erforderlichen Filterwechsel erscheint diese Anzeige im Display.



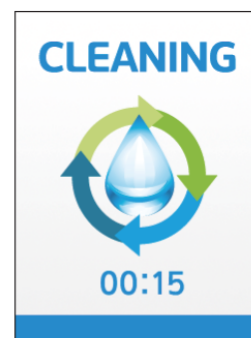
Bei unterbrochener oder fehlender Wasserzufuhr erscheint diese Fehlermeldung.



Läuft heißes Wasser ins Gerät, meldet das Gerät dies mit diesem Hinweis.



Ist ein Reinigungsvorgang erforderlich, z. Bsp. nach dem Bezug von saurem Wasser, sehen Sie diese Anzeige. Dann bitte auf das Display drücken und den Prozess starten.



Diese Meldung erscheint, wenn das Gerät einen automatischen Reinigungsprozess startet.

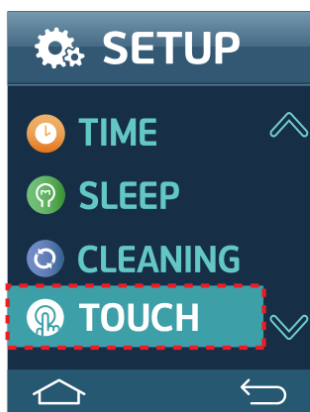
Touch-Display Benutzung – wichtige Hinweise

Das Display reagiert nur auf die Benutzung durch sanftes Drücken mit **einem** Finger. Halten Sie das Display stets sauber (mit feuchtem Tuch abwischen) und vermeiden Sie Verschmutzungen.

Halten Sie elektrostatische Materialien vom Display fern. Elektrostatische Aufladungen können das Display beschädigen.

Vermeiden Sie die direkte Einstrahlung von Sonnenlicht auf das Display.

Spitze und scharfkantige Gegenstände vom Display fernhalten.

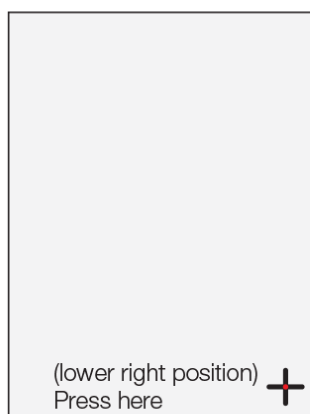
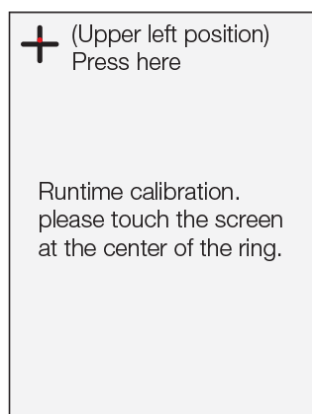
Display kalibrieren

- 1 Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.

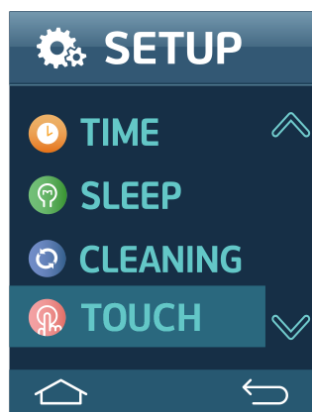
Drücken Sie nun auf das



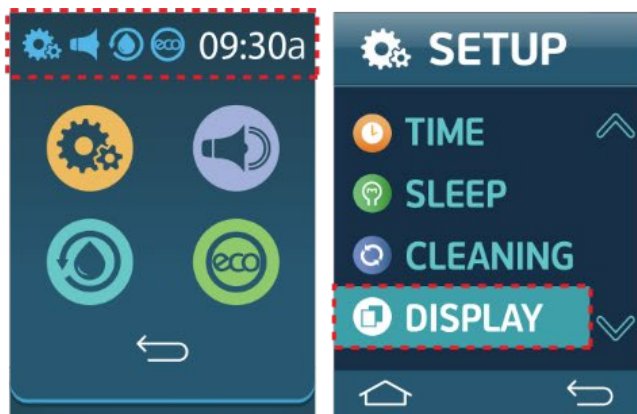
- 2 Drücken Sie auf TOUCH.



- 3 In den Ecken erscheinen kleine Fadenkreuze. Diese je mit dem Finger im Zentrum berühren.



- 4 Nach dem Kalibrieren wechselt die Ansicht in das Setup-Menü. Dann den Vorgang durch Drücken auf das Home Icon abschließen.

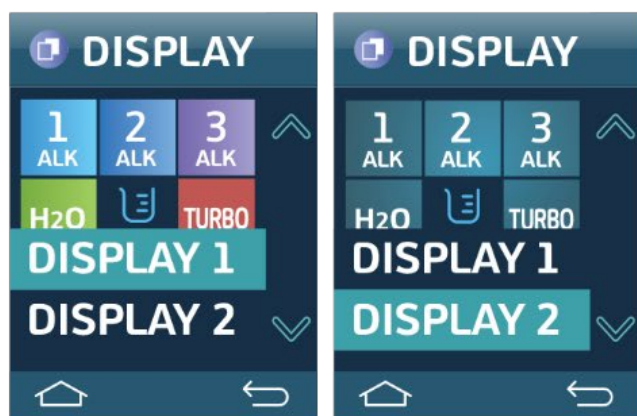
Displayauswahl

- 1 Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.

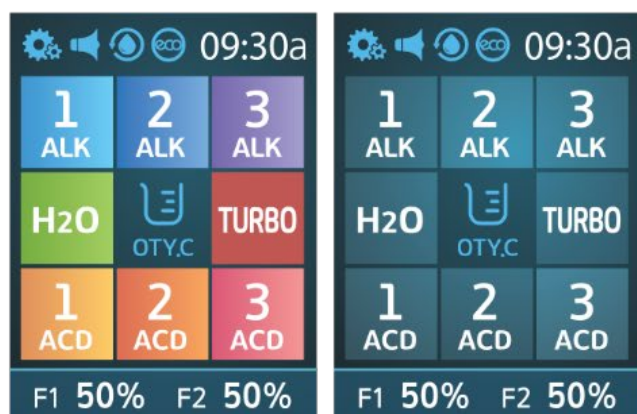
Drücken Sie nun auf das



- 2 Drücken Sie nun auf DISPLAY.



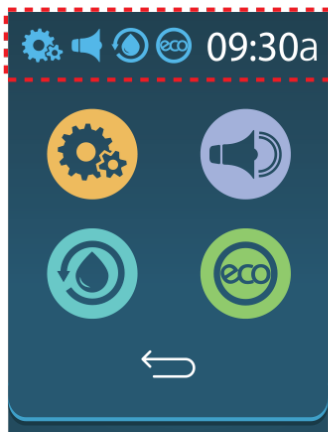
- 3 Sie können nun alternativ Display 1 oder Display 2 wählen.



- 4 Das je ausgewählte Display Design wird Ihnen angezeigt.

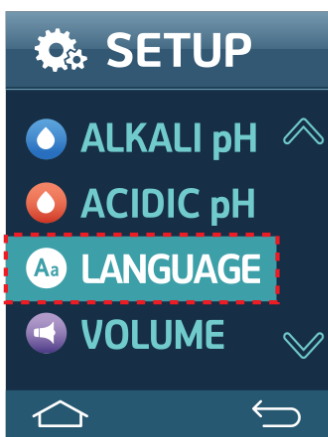


Drücken Sie RETURN, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Schließen Sie den Vorgang durch ein zweites Drücken auf RETURN ab. Es erfolgt je eine Bestätigung in Form einer Sprachausgabe.

Sprachauswahl

1 Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.

2 Drücken Sie nun auf das Setup-Icon.

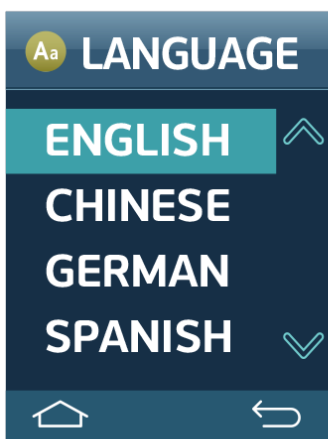


3 Drücken Sie LANGUAGE, ggf. mittels Pfeil nach unten bzw. Pfeil nach oben Icons auswählen

Dreh- und Impulsgeber nutzen



Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis LANGUAGE markiert ist. Dann drücken.



4 Drücken Sie die gewünschte Sprache.

Dreh- und Impulsgeber nutzen



Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis die gewünschte Sprache markiert ist. Dann drücken.




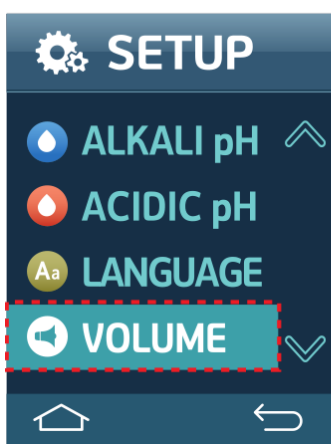
Drücken Sie RETURN, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Schließen Sie den Vorgang durch ein zweites Drücken auf RETURN ab. Es erfolgt je eine Bestätigung in Form einer Sprachausgabe.

Lautstärke einstellen




1 Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.

2 Drücken Sie nun auf das Setup-Icon. 

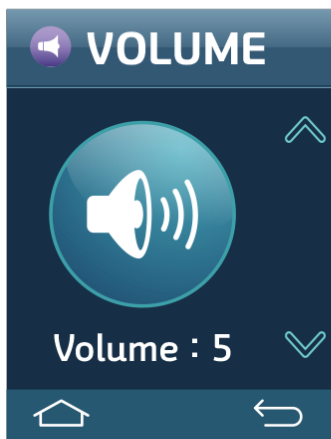




3 Drücken Sie VOLUME



Dreh- und Impulsgeber nutzen




Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis VOLUME ausgewählt ist. Dann drücken.




4  or  Mit der Pfeil nach oben oder der Pfeil nach unten Taste oder dem Dreh- und Impulsgeber gewünschte Lautstärke einstellen. Die Abstufung erfolgt von 0 bis 10.

 or 

 Durch Drücken des Dreh- und Impulsgebers

oder

 des Lautsprecher Icons hören Sie, wie laut die gewählte Einstellung ist.

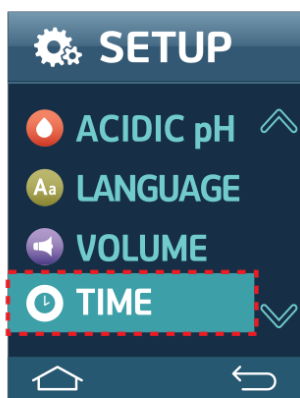


Drücken Sie RETURN, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Schließen Sie den Vorgang durch ein zweites Drücken auf RETURN ab. Es erfolgt je eine Bestätigung in Form einer Sprachausgabe.

Uhrzeit und Datum einstellen

1 Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.

2 Drücken Sie nun auf das Setup-Icon.

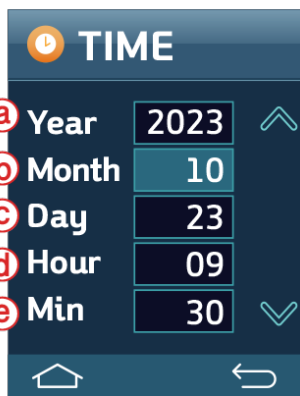


3 Drücken Sie TIME.

Dreh- und Impulsgeber nutzen





Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis TIME ausgewählt ist. Dann drücken.

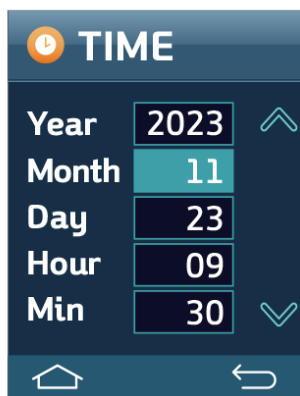






4 Uhrzeit und Datum werden mit den Pfeil nach oben und Pfeil nach unten Tasten gewählt.

- a) Jahr b) Monat
- c) Tag d) Stunde
- e) Minute

Dreh- und Impulsgeber nutzen

-  Die Farbhinterlegung zeigt die aktuelle Position
-  Die Farbhinterlegung zeigt, dass die Auswahl möglich ist

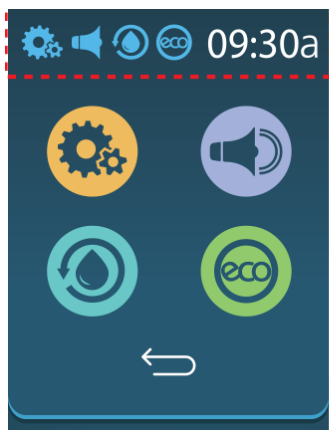


5  oder  nach oben  oder  nach unten

Wenn alles gewählt und bestätigt ist, ist die Einstellung beendet.

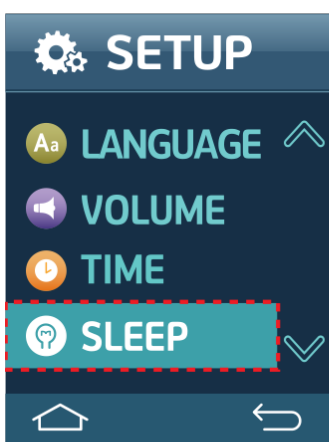


Drücken Sie RETURN, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Schließen Sie den Vorgang durch ein zweites Drücken auf RETURN ab. Es erfolgt je eine Bestätigung in Form einer Sprachausgabe.

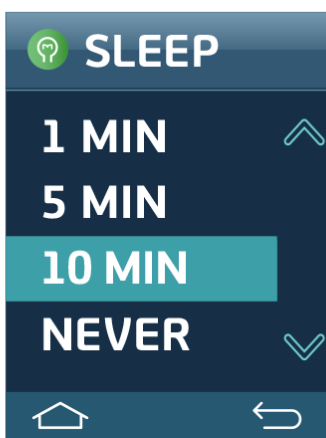
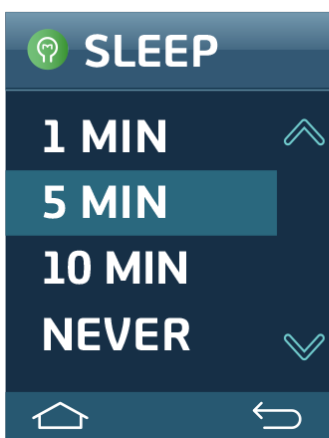
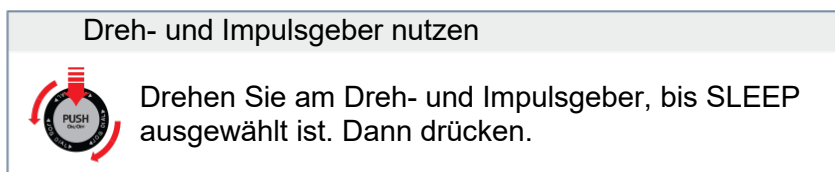
Standby-Intervall einstellen

1 Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.


2 Drücken Sie nun auf das Setup-Icon.



3 Drücken Sie SLEEP.



4 Gewünschte Zeit bis zur Aktivierung des Stand-by-Modus (SLEEP) wählen und durch Drücken aktivieren.



Drücken Sie RETURN, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Schließen Sie den Vorgang durch ein zweites Drücken auf RETURN ab. Es erfolgt je eine Bestätigung in Form einer Sprachausgabe

Sprachausgabe und Eco-Modus aktivieren / deaktivieren

Zunächst durch Drücken des oberen Streifens am Bildschirm in das Hauptmenü wechseln.



Lautsprecher Icon zum Ein- und Ausschalten drücken.

Sprachausgabe

aus, kann eingeschaltet werden.

an, kann ausgeschaltet werden



Eco Icon zum Ein- und Ausschalten drücken.

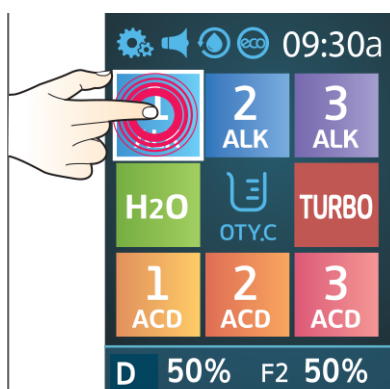


Eco-Modus

aus, kann eingeschaltet werden.

an, kann ausgeschaltet werden

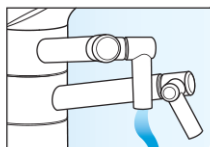
Anschließend mit dem Enter Icon quittieren.

Wie nutze ich dem PRIMUS-UT?**1. Touch-Display**

- 1 Drücken Sie das Icon für die gewünschte Wassersorte auf dem Display.



- 2 Das Gerät startet und das gewünschte Wasser fließt heraus.



Beachten Sie: Das gewünschte Wasser fließt stets aus dem oberen Auslauf! Der untere Auslauf liefert das Nebenprodukt, im Beispielfall saures Wasser.



- 3 Zum Stoppen des Wasserbezuges einfach das Display tippen.



- 4 Das Display wechselt zur Ausgangsansicht.

2. Dreh- und Impulsgeber



1



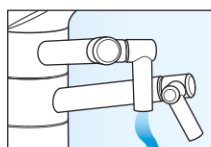
Drehen Sie den Dreh- und Impulsgeber, bis die gewünschte Wassersorte markiert ist.



2



Drücken Sie den Knopf des Dreh- und Impulsgebers. Das gewünschte Wasser fließt aus dem Gerät.



Beachten Sie: Das gewünschte Wasser fließt stets aus dem oberen Auslauf! Der untere Auslauf liefert das Nebenprodukt, im Beispielfall saures Wasser.



3

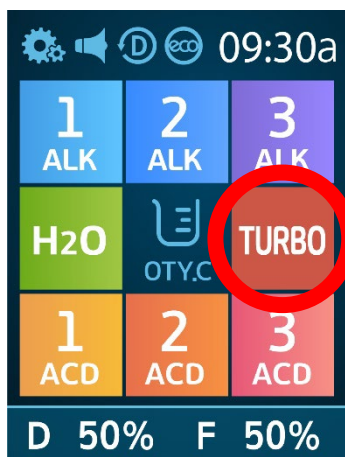


Zum Stoppen des Bezuges den Knopf erneut drücken.



4

Das Display wechselt zur Ausgangsansicht.

Turbo Funktion

Beim Drücken auf das Icon Turbo im Display generiert der Aquion PRIMUS-UT hoch saures und hoch basisches Wasser. Das saure Wasser hat eine desinfizierende Wirkung, das basische Wasser bietet eine sehr gute Reinigungsleistung mit hoher Fettlösekraft, z. Bsp. für Obst und Gemüse.

Die pH-Werte sind abhängig von den Eigenschaften des Leitungswassers, daher bitte insbesondere beim sauren Wasser, die Werte mit der beigegefüzten pH-Messlösung überprüfen.

SICHERHEITSHINWEIS: Keines der Turbo Wasser ist zum Trinken geeignet!



pH-Werte
ca. 3-4,5



Desinfektion



pH-Werte
ca. 9,5 -10



Reinigung
(hohe Fettlösekraft)



TURBO basisch



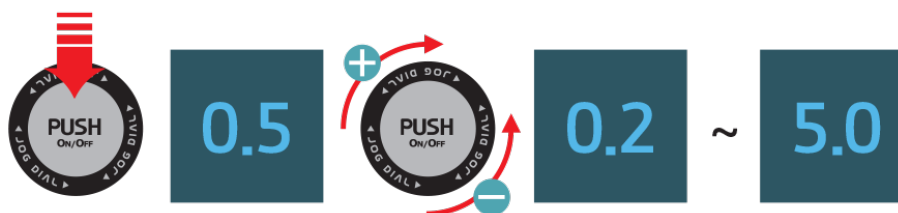
TURBO sauer

Mengenvorwahl**Nutzung mittels Touch-Display**

1. Drücken Sie das QTYC Icon, um eine entsprechende Mengenvorwahl auszulösen.
2. Wählen Sie die gewünschte Wassersorte.
3. Ihr Gefäß wird mit der vorgewählten Menge befüllt.
Nach dem Ende des Wasserbezuges stellt sich die Mengenvorwahl automatisch zurück.

Nutzung mittels Dreh- und Impulsgeber

1. Drücken Sie das QTYC Icon.
2. Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber im Uhrzeigersinn, um die Menge um je 100 ml zu erhöhen (Max. 5 l). Im Gegenuhrzeigersinn vermindern Sie die Menge entsprechend (Min. 0,2 l).
3. Wenn Sie nun den Dreh- und Impulsgeber drücken, wird die Wassersorte produziert, die zuletzt vorgewählt war. Alternativ können Sie auf eines der Icons drücken, um das gewünschte Wasser zu beziehen.



Nach dem Ende des Wasserbezuges stellt sich Mengenvorwahl automatisch zurück.

Justage pH-Wert Einstellungen

1. Basische Werte



1 Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.

2 Drücke Sie nun auf das



Setup-Icon.



3 Drücken Sie ALKALI pH.

Dreh- und Impulsgeber nutzen



Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis ALKALI pH ausgewählt ist. Dann drücken.



4 Die zu justierende Stufe drücken.

5



or

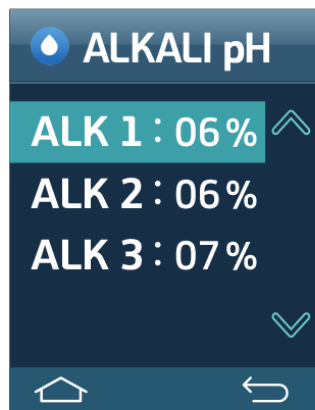


or



Durch Pfeil nach oben bzw. unten oder drehen des Dreh- und Impulsgebers gewünschten Wert einstellen.

Die hier abgebildeten Werte sind beispielhaft. Werksseitig sind für unsere Wasserverhältnisse optimierte Werte eingestellt.



Hintergrundfarbe



Die Farbhinterlegung zeigt die aktuelle Position.

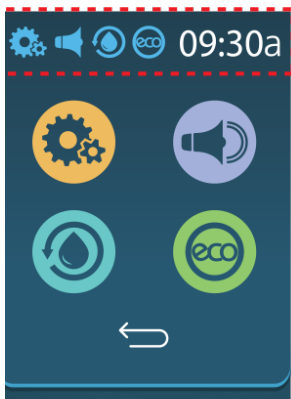



Die Farbhinterlegung zeigt, dass die Auswahl möglich ist.

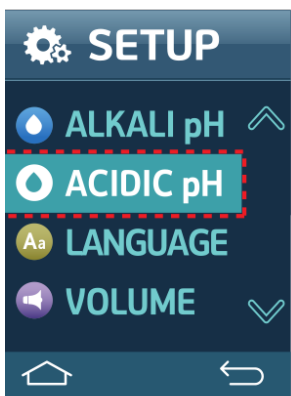


Drücken Sie RETURN, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Schließen Sie den Vorgang durch ein zweites Drücken auf RETURN ab. Es erfolgt je eine Bestätigung in Form einer Sprachausgabe.

1. Saure Werte




- 1 Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Drücken Sie nun auf das Setup-Icon. 

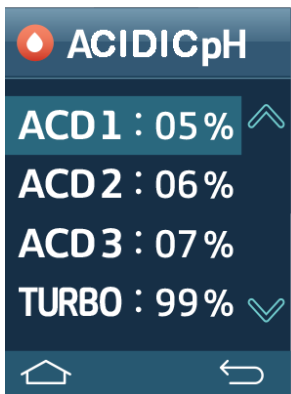


- 3 Drücken Sie ACID pH

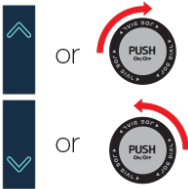
Dreh- und Impulsgeber nutzen



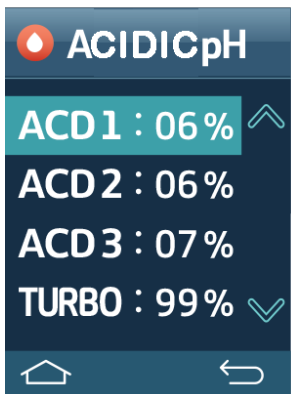
Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis ACIDIC pH ausgewählt ist. Dann drücken.





- 4 Die zu justierende Stufe drücken.


- 5  Durch Pfeil nach oben bzw. unten oder drehen des Dreh- und Impulsgebers gewünschten Wert einstellen.

Die hier abgebildeten Werte sind beispielhaft. Werkseitig sind für unsere Wasserverhältnisse optimierte Werte eingestellt.



Hintergrundfarbe

-  Die Farbhinterlegung zeigt die aktuelle Position.
-  Die Farbhinterlegung zeigt, dass die Auswahl möglich ist.



Drücken Sie RETURN, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Schließen Sie den Vorgang durch ein zweites Drücken auf RETURN ab. Es erfolgt je eine Bestätigung in Form einer Sprachausgabe.

Aquion Dual-Filtertechnologie



Ihr PRIMUS-UT ist mit einer exklusiven Filtertechnik ausgestattet.

Der Primärfilter entfernt:

- Sediment
- Chlor, Chlorverbindungen
- Pflanzenschutzmittel
- Organische Verbindungen
- Medikamentenrückstände
- Schwermetalle

Der Sekundärfilter entfernt:

- Mikropartikel (z. Bsp. Mikroplastik)
- Bakterien
- Porengröße 0,1 µm (Ultrafiltration)

FILTER REPL.



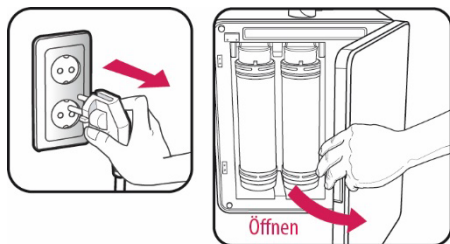
Beim Filterprozess bleiben wertvolle Mineralien erhalten. Die Technologie der Ultrafiltration (Porengröße 0,1 µm) stammt aus der Dialysetechnik. Die Aquion Filter haben eine Lebensdauer von 9 Monaten oder 3.600 Litern. Die Anzeige F im Display zeigt den Status an. Bei 100% muss der Filter gewechselt werden. Ein Icon im Display (vergl. Abb. links) weist dann darauf hin.

Mit der Verwendung von Aktivkohle, Filtermembranen, mineralischem Kalzium, Multifunktionskeramiken und Hohlmembranfasern (Ultrafiltration) in einem Filter werden unterschiedliche Aufbereitungsziele ermöglicht. Es werden ungelöste mechanische Partikel abfiltriert (Filterfließ, Aktivkohle, Hohlmembranfasern) und unerwünschte Stoffe aufgenommen (Adsorption durch Aktivkohle). Außerdem eliminiert Aktivkohle über katalytische Reaktionen beispielsweise Chloramine und ähnliche Stoffe.

Das mineralische Kalzium (Kalziumpulfit) bindet Restchlorverbindungen. Die Multifunktionskeramik wirkt antioxidativ, antimikrobiell und gibt langwelliges Infrarotlicht ab. Damit wird sie zum Wirkverstärker des Aquion Lichtmodul PRO.

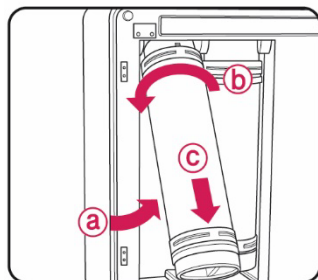
Als Ionen polar gelöste Stoffe wie Kalzium, Magnesium, Kalium oder Natrium können nicht durch Adsorption oder Katalyse gebunden werden. Das ist der Grund, warum diese Stoffe (aus der Gruppe der Alkali- bzw. Erdalkalimetalle) Aktivkohlefilter ungehindert passieren können.

Filterwechsel



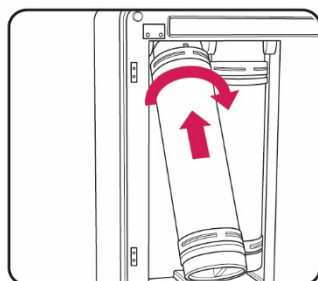
Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr (am John-Guest T-Stück den Hebel ganz nach rechts drehen). Ziehen Sie den Netzstecker.

Öffnen Sie die Türe für den Filterwechsel.



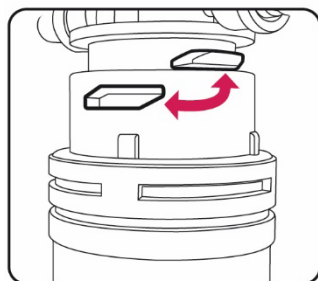
Klappen Sie zunächst den Primärfilter nach vorn. Durch eine Drehung nach links lösen Sie den Filter und können ihn dann nach unten herausziehen.

Wiederholen Sie das dann für den Sekundärfilter.

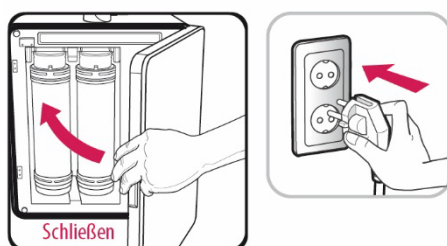


Setzen Sie zunächst einen neuen Primärfilter ein: In den Aufnahmeschaft schieben und nach rechts drehen.

Wiederholen Sie das dann mit dem Sekundärfilter.



Achten Sie bei der Montage auf die korrekte Position der Haltenase bzw. Nut.

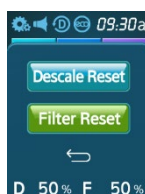


Schließen Sie die Türe für den Filterwechsel. Öffnen Sie die Wasserzufuhr (John-Guest T-Stück). Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose. Nehmen Sie den PRIMUS-UT in Betrieb und lassen ca. 2 Minuten gefiltertes Wasser durch das Gerät laufen. Dann ist Ihr PRIMUS-UT wieder betriebsbereit.

Reset der Filteranzeige



Drücken Sie im Display auf den unteren Rand. Es öffnet sich ein neues Menü.



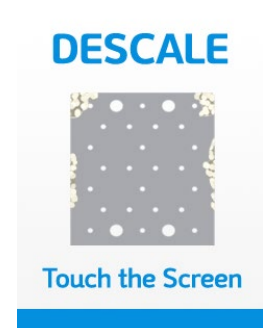
Drücken Sie hier zweimal auf das Icon Filter Reset.

Entkalkung / Reinigung

Nutzerfreundliche Entkalkungstechnik

Ihr Aquion PRIMUS-UT ist mit einer neuen Technologie ausgestattet, die Ihnen hilft, die Lebensdauer zu verlängern und stets Aquion AktivWasser bester Qualität zu genießen.

Es handelt sich dabei um eine automatische Anzeige, die Ihnen signalisiert, wann Ihr PRIMUS-UT entkalkt werden muss.



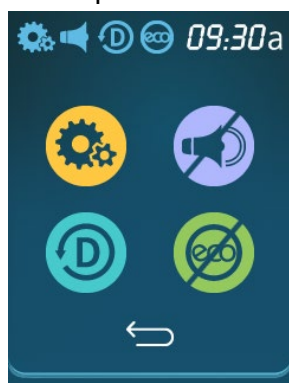
Aquion unterscheidet drei Härtegradbereiche für Leitungswasser: Bereich drei für weiches Wasser (weniger als 8,4 °dH [Grad deutscher Härte] bzw. weniger als 15 °fH [Grad französische Härte]), Bereich zwei für hartes Wasser (8,4 bis 18 °dH bzw. 15 bis 32 °fH) und Bereich eins für sehr hartes Wasser (größer 18 °dH bzw. größer als 32 °fH). Ihr Aquion Modell ist werkseitig für den Bereich eins (sehr hart) eingestellt. Das bedeutet, dass bei einer bestimmten Betriebszeit (ca. 500 Liter) das Display wechselt. Vergl. dazu Abb. links. Jetzt entkalken Sie Ihren PRIMUS-UT gemäß Anleitung und setzen dann den Entkalkungshinweis zurück. Das ist sehr einfach und wird im Folgenden erläutert.

Einstellen der Härtebereiche

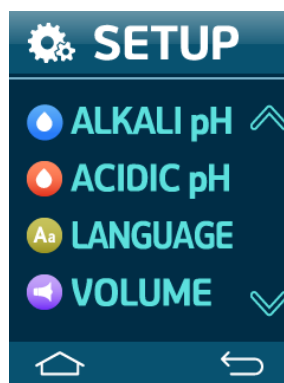
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wasserwerk (kommunale Verwaltung) oder im Internet, welchem Härtegrad in °dH oder °fH (Schweiz, Frankreich) Ihr Leitungswasser zuzuordnen ist. Dann können Sie Ihren PRIMUS-UT entsprechend einstellen.



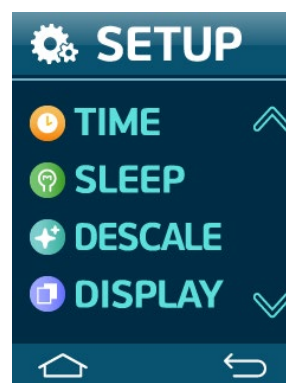
Drücken Sie auf den oberen Rand im Display



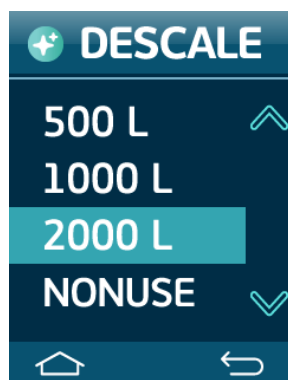
Nun sind Sie in den Einstellungen. Hier auf das gelbe Zahnradsymbol drücken.



Mit der rechten Pfeil-nach-unten Taste scrollen, bis DESCALE zu lesen ist.



Auf DESCALE drücken.



Wählen Sie für sehr hartes Wasser 500 L (größer 18 °dH bzw. größer als 32 °fH), für hartes Wasser 1000 L (8,4 bis 18 °dH bzw. 15 bis 32 °fH) und für weiches Wasser 2000 L (weniger als 8,4 °dH bzw. weniger als 15 °fH). Quittieren Sie das durch Drücken des Enter-Icons. Im folgenden Menü mit dem Home Icon das Setup abschließen.

Die Auswahl „NONUSE“ darf nicht verwendet werden, sie dient ausschließlich Wartungszwecken im Service.

Schäden, die durch fehlerhafte Einstellungen oder nicht durchgeführte Entkalkungen entstehen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Wie entkalke ich meinen Aquion PRIMUS-UT richtig?

Die mitgelieferte Entkalkungspumpe ist mit allem nötigen Zubehör ausgestattet. Bereiten Sie die Pumpe vor der ersten Nutzung für Ihr Gerät entsprechend vor.

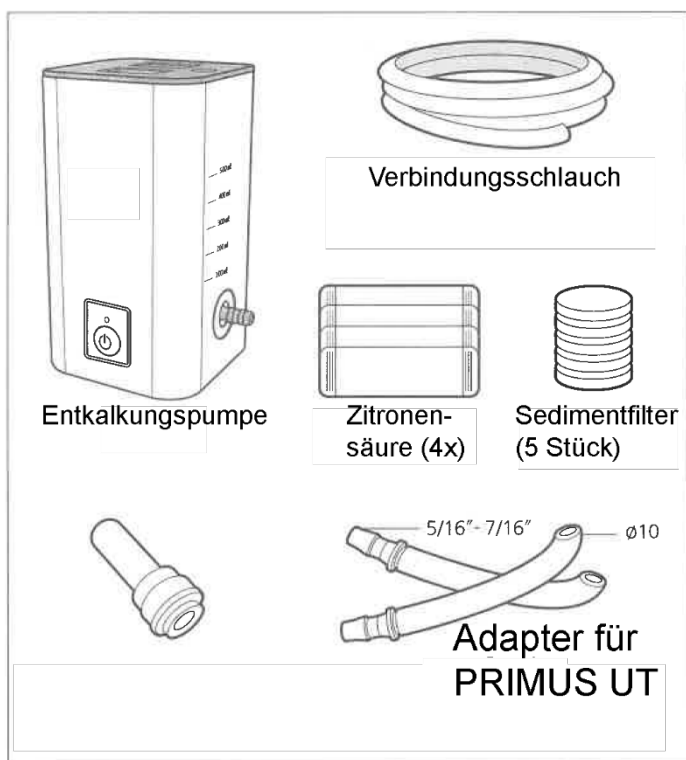


Abb. 1: Details der Entkalkungspumpe

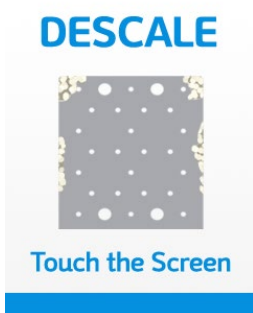
Abb. 2: Lieferumfang, nicht abgebildet: 3 Batterien Typ AA

1. Am Geräteboden befindet sich das Batteriefach. Dort bitte die drei beigegefügtten Batterien (Typ AA) einsetzen.
2. Nehmen Sie einen der Sedimentfilter und setzen ihn in die dafür vorgesehene Vertiefung in der Pumpe (am Boden des Teils, der auch die Entkalkungslösung aufnimmt). Der Filter sorgt dafür, dass keine Partikel ins Gerät gepumpt werden. Achten Sie darauf, dass der Sedimentfilter nicht verloren geht und prüfen Sie vor jedem Entkalken, dass er korrekt sitzt. Bei starker Verschmutzung oder Verlust unbedingt ersetzen.
3. Nehmen Sie den Verbindungsschlauch und schneiden ihn mit einer Schere in zwei Teile (s. Abb. unten), für Ihre örtlichen Verhältnisse passend. Verbinden Sie die Adapter (s. Abb. oben) mit den Schlauchenden.
4. Sollte das Gerät so stark verkalkt sein, dass die Pumpe die Entkalkungslösung nicht hindurchpumpt, schaltet sie sich automatisch ab. In diesem Falle bitte den Aquion Service (+49 6071.929660 oder werkstatt@aquion.de) kontaktieren.

So gehen Sie vor:

1. Ist eine Entkalkung erforderlich, signalisiert der PRIMUS-UT das mit dem DESCALE Icon im Display (Vergl. S. 35)
2. Mischen Sie 1 Beutel des Entkalkers (Zitronensäure) mit 400 ml warmen Wasser (ca. 40° Celsius). Zur Wahrung der Garantieansprüche stets Originalentkalker nutzen. Schütten Sie die Mischung in den Behälter der Entkalkungspumpe. Schließen Sie die Pumpe mit dem grauen Deckel.
3. Verbinden Sie den Auslauf für basisches Wasser der Armatur mit dem Schlauch der Entkalkungspumpe (Auslass). Auf festen Sitz achten.

- Den Auslauf für das saure Wasser mit dem 2. Schlauch verbinden und diesen durch den Deckel der Pumpe führen (Einlauföffnung).



- Drücken Sie auf das Icon „DESCALE“ im Display. (Abb. ganz links)
 - Schalten Sie nun sofort die Pumpe am Drucktaster vorne ein.
 - Es erscheint das Icon „DESCALE“ mit dem Betriebszyklus Zeichen. Auf dieses Icon drücken.
 - Der PRIMUS-UT lässt nun die Entkalkungslösung fünf Minuten (angezeigt durch eine rückwärts laufende Zeitanzeige) durch den einen Bereich der Wasserzelle fließen, dann wechselt er die Fließrichtung automatisch. Die Entkalkungslösung fließt nun fünf Minuten durch den anderen Bereich der Wasserzelle. Nach insgesamt zehn Minuten stoppt der Prozess automatisch. Die Pumpe schaltet sich automatisch aus.
- Wählen Sie gefiltertes Wasser am PRIMUS-UT und spülen ihn ca. drei Minuten durch.
 - Danach das ICON Reset drücken.
 - Entleeren Sie die Pumpe (den Rest der Entkalkungslösung kann man gut verwenden, um z. Bsp. Flaschen zu entkalken etc.). Füllen Sie nach dem Entleeren ca. 500 - 600 ml klares Wasser in die Pumpe, legen den Schlauch in die Spüle und schalten die Pumpe ein. Wenn das Wasser vollständig herausgepumpt ist, die Pumpe ausschalten und trocknen.**

Aquion Lichtmodul PRO5

Nutzbare Frequenzen für Lichtwasser aus dem Aquion Lichtmodul Pro5 im Aquion PRIMUS UT.

Der Aquion PRIMUS UT ist mit dem neuesten Aquion Lichtmodul PRO5 ausgestattet. Dabei wird über ein spezielles Leuchtmittel infrarotes Licht ans Wasser abgegeben. Dieses Licht wird mit unterschiedlichen Frequenzen moduliert.

Bei Inbetriebnahme des Aquion PRIMUS UT (Bezug von AquionWasser) ist das Lichtmodul Pro5 mit der Frequenz aktiv, die zuletzt genutzt wurde. Wird das Gerät aus dem Standby Modus aktiviert (entweder Screen berühren oder Dreh- und Impulsgeber drücken, kann die gewünschte Frequenz eingestellt werden. **Dazu muss der Impulsgeber einmal lange gedrückt werden (ca. 2 bis 3 Sek.), bis er zu blinken beginnt. Nun kann durch Drehen am Dreh- und Impulsgeber die gewünschte Frequenz gewählt werden.** Entsprechend der gewählten Frequenz leuchtet der Drehtaster in der Farbe, die der Frequenz zugeordnet ist. Dabei steht violett für 39 Hz, grün für 432 Hz, gelb für 7,83 Hz, weiß für 741 Hz und türkis für 963 Hz. In dieser Reihenfolge sind die einzelnen Frequenzen auch eingestellt. Blau bedeutet, dass das Lichtmodul nicht aktiv ist.

Ein erneutes Drücken (ca. 2 -3 Sek.) schließt den Vorgang ab und das Berühren der entsprechenden Fläche auf dem Touch-Display oder Drücken des Dreh- und Impulsgebers führt zum Bezug des gewünschten Wassers.

Erfahrungsmedizin und wissenschaftliche Erkenntnisse weisen auf fünf besondere Frequenzen hin:

1.) Die Gamma-Frequenz (39 Hz)

Ziffern aus der Reihe 3, 6 und 9, die Nikola Tesla als den Schlüssel zum Universum bezeichnete.

Gammawellen sind noch wenig erforscht, da frühere Messgeräte zur Messung der Hirnaktivitäten nur bis etwa 30 Hz messen konnten – dazu kommt, dass die Amplitude nicht sehr hoch ist und so schnell im „Grundrauschen“ verschwindet. Mit der modernen EEG-Messung sind die Gammawellen jedoch gut sichtbar zu machen. Neurowissenschaftler gehen davon aus, dass Gammawellen unabdingbar für die Verknüpfung von Informationen im Gehirn sind. Sie eilen aus dem Thalamus und bewegen sich durch das gesamte Gehirn. Die verantwortliche Frequenz liegt bei ca. 39 Hz. Durch diese Frequenz bewirkt der Gamma-Wellenzustand höchste geistige und körperliche Leistungen.

(am Dreh- und Impulsgeber durch Drehen zu wählen, Leuchtfarbe des Dreh- und Impulsgebers: violett)

2.) Die heilende Frequenz (432 Hz)

Quersumme 9, eine der Ziffern aus der Reihe 3, 6 und 9, (Nikola Tesla)

Die Frequenz 432 Hz gilt als heilende Frequenz. Wir finden sie als Grundton in vielen asiatischen Glockenspielen und Gongs. Die Aborigines in Australien haben in den Didgeridoos ebenfalls diesen Grundton. 432 Hz ist zudem ein Grundton des Universums. Bei Meditationen wird der OM-Laut in der Regel auf 432 Hz gesummt. Die Frequenz von 432 Hz kann das Wohlbefinden steigern und spielt bei der Aktivierung von Selbstheilungskräften eine bedeutende Rolle. 432 Hz wirken im Übrigen beruhigend und können die Schlafqualität verbessern.

(am Dreh- und Impulsgeber zu wählen, Leuchtfarbe des Dreh- und Impulsgebers: grün)

3.) Die Schumann-Frequenz (7,83 Hz)

Quersumme 18, eine Zahl aus der 3, 6, 9 Reihe.

Diese Schwingung gilt als essentiell, ohne sie kann unser Gehirn nicht richtig arbeiten. Die Frequenz ist gleichzeitig eine Schwingung aus dem Bereich der hohen Theta- bzw. niedrigen Alphawellen unseres Gehirns. Diese Frequenz ist u.a. bedeutsam beim Einschlafen.

(am Dreh- und Impulsgeber zu wählen, Leuchtfarbe des Dreh- und Impulsgebers: gelb)

4.) Die Frequenz der Zellentgiftung (741 Hz)

Quersumme 12, eine Zahl aus der 3, 6, 9 Reihe.

Die Frequenz gehört zu den sogenannten Solfeggio Frequenzen, die im 11. Jahrhundert u.a. von Mönchen in der Musiklehre aber auch zur Stimulation von Selbstheilungskräften genutzt wurden. Die Frequenz 741 Hz stimuliert die Prozesse, die der Zellentgiftung dienen und unterstützt damit maßgeblich wichtige Stoffwechselprozesse.

(am Dreh- und Impulsgeber zu wählen, Leuchtfarbe des Dreh- und Impulsgebers: weiß)

5.) Die Zirbeldrüsen-Frequenz (963 Hz)

Zahlen aus Teslas 3, 6, 9 Reihe

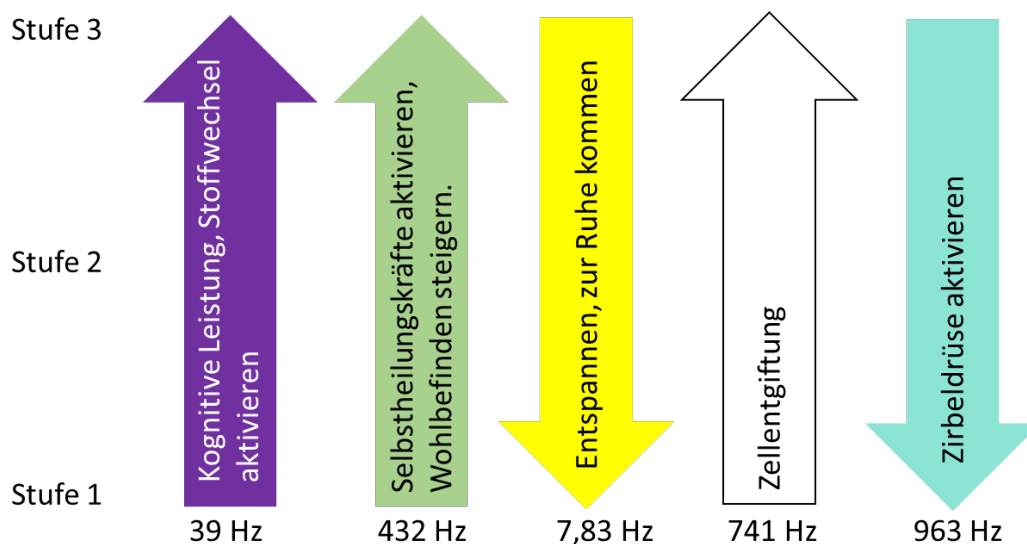
Die ursprüngliche Solfeggio Reihe wurde nach verschiedenen Untersuchungen u.a. um die 963 Hz erweitert. Diese Schwingung ist für die Anregung und Aktivierung der Zirbeldrüse von Bedeutung. Die kleine unscheinbare Drüse – auch als Epiphyse oder Glandula pinealis in der Literatur zu finden – ist insbesondere durch die Bildung des Hormons Melatonin für unseren Schlaf- Wachrhythmus äußerst wichtig für unsere Gesundheit. Lässt die Zirbeldrüse in ihrer Funktion nach und es wird weniger Melatonin gebildet, setzt der physische und psychische Alterungsprozess ein.

(am Dreh- und Impulsgeber zu wählen, Leuchtfarbe des Dreh- und Impulsgebers: türkis)

Wie ist das mit Frequenzen beim Lichtwasser?

Alles was schwingungsfähig ist, kann mit der passenden Frequenz in Resonanz gehen. Wird nun infrarotes Licht, das im Wasser speicherbar ist, mit einer der o.g. Frequenzen moduliert, dann kann die Schwingungsenergie die natürliche Grundschwingung und deren Wirkkraft unterstützen. So profitiert unser Organismus von den spezifischen Wirkkräften der Schwingungen. Bei der Kombination der verschiedenen AktivWasserstufen mit den unterschiedlichen Frequenzen gilt:

AquionWasser Stufen



Frequenzen des infraroten Lichtes

Bei der Grafik zeigt die Pfeilrichtung in Richtung der Wirkintensität.

HydrogenWasser kann mit gleicher Wirkintensität mit allen Lichtfrequenzen kombiniert werden. Um eine langfristige Wirkung zu erzielen, empfiehlt es sich, eine spezifische Frequenz (z. Bsp. 432 Hz) über einen längeren Zeitraum (1 – 3 Monate) zu nutzen. Unbenommen kann natürlich jederzeit die Schumann-Frequenz vor dem Schlafengehen gewählt werden.

Wie Sie Aquion AktivWasser® am besten trinken



Ein bis zwei Gläser Aquion AktivWasser® jeden Morgen (nüchtern) und jeden Abend vor dem Zubettgehen sorgen für eine gute Flüssigkeitsversorgung und helfen Ihrem Stoffwechsel bei seinen Aufgaben. Den Rest Ihres Wasserbedarfes (Erwachsener ca. 2 l/Tag) decken Sie durch regelmäßiges Trinken im Tagesverlauf.

Welche Stufe ist zum Trinken optimal?

Ganz einfach: Aquion AktivWasser® mit einem pH-Wert (Wasserstoffionenkonzentration) um 9. Doch der Reihe nach. Beginnen Sie stets Wasser in Stufe 1 zu trinken.

Nach ca. 1 – 2 Wochen wechseln Sie auf Stufe 2 oder 3, je nach gemessenem pH-Wert. Wie wird's gemacht?

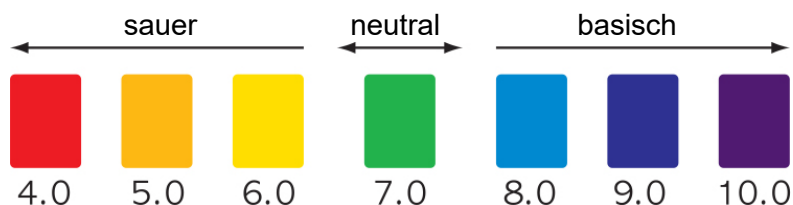
pH-Wert Messung

Nutzen Sie die beigegefügte Messlösung um den pH-Wert von Aquion AktivWasser® zu überprüfen. Füllen Sie dazu etwas AktivWasser in ein Schnapsglas und geben Sie zwei bis drei Tropfen der Messlösung dazu (gut mit dem Wasser mischen!). Bevor Sie das Wasser in das Probengefäß abfüllen, einige Sekunden laufen lassen. So stellen Sie sicher, dass das Wasser tatsächlich den pH-Wert der entsprechenden Stufe hat.

An der Farbskala können Sie dann den pH-Wert ablesen. Zum Vergleich hier die Richtwerte:

Stufe	pH-Wert
basisch 1	7,8 – 8,5
basisch 2	8,5 – 9
basisch 3	9 – 9,5
Turbo, flexibler Auslauf	9,5 - 10
Turbo, Auslauf grauer Schlauch	3 – 4,5
sauer 1	6,5 – 7
sauer 2	6 – 6,5
sauer 3	5,5 - 6

pH-Wert Farb-Skala zum Messen



Bitte beachten Sie, dass der pH-Wert stark von den Eigenschaften des Leitungswassers abhängt. Bei besonderen Wasserbedingungen kann die Ionisierungsleistung durch Justierung der Ionisierungsspannung angepasst werden. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte Ihren Aquion Teampartner oder die Aquion Hotline.

Wertvolle Tipps zur Nutzung von Aquion AktivWasser®

- **AktivWasser Stufe 3 (ALKALINE):**
Funktionswasser, dient zum einfachen Waschen von Obst und Gemüse ist natürlich ebenfalls zum Trinken geeignet – je nach pH-Wert.
- **AktivWasser Stufe 2 (ALKALINE):**
Zum Kochen, insbesondere Reis ist mit AktivWasser Stufe 2 aus dem PRIMUS-UT besonders bekömmlich, außerdem natürlich zum Trinken.
- **AktivWasser Stufe 1 (ALKALINE):**
Mit AktivWasser Stufe 1 beginnen Sie, Aquion AktivWasser® kennen zu lernen.
- **Gefiltertes Wasser (CLEAN H₂O):**
Nutzen Sie gefiltertes Wasser, wenn Sie Medikamente einnehmen möchten.
- **Saures Wasser (ACIDIC):**
Der Bezug von saurem Wasser über die Taste ACIDIC ist im Alltag nicht erforderlich – Ausnahme: morgendlicher Spülprozess. Saures Wasser ist nicht zum Trinken geeignet.

Das als Nebenprodukt entstehende saure Wasser (pH zwischen 5,5 und 6,5) wird von einigen Herstellern für die äußere Anwendung empfohlen. Mit dem Gedanken, dass ein basisches Milieu Grundlage für gesund sein und gesund bleiben ist, rückt der Einsatz sauren Wassers allerdings eher in den praktischen Alltag. Was ist damit gemeint? Saures Wasser hat eine leicht keimtötende Wirkung, ist also bestens zum Putzen etc. geeignet. Leichte Kalkanhäufungen an Wasserarmaturen lassen sich bei frühzeitigem Einsatz gut mit saurem Wasser lösen.

Saures Wasser hat sich bei der Bekämpfung von Pflanzenschädlingen bewährt. Dazu füllen Sie saures Wasser aus dem Ablaufhahn für saures Wasser, das beim Bezug von basischem Turbowasser entsteht, in eine Sprühflasche und sprühen betroffene Pflanzen ein. Die Schädlinge mögen das nicht und der Pflanze schadet es nicht. Außerdem fallen keine giftigen Pflanzenschutzmittel an.

Der beste Umgang mit Aquion AktivWasser®

- **Wenn Sie beginnen, Aquion AktivWasser® zu trinken, lassen Sie Ihrem Körper Zeit, sich auf AktivWasser einzustellen. Starten Sie mit Stufe 1 (Taste ALKALINE) und erhöhen erst nach ein bis zwei Wochen auf Stufe 2 oder max. 3 (s. oben).**
- **Nehmen Sie bitte keine Medikamente mit ionisiertem Wasser ein. Nutzen Sie dafür stets nur gefiltertes Wasser.**
- **Wenn Sie chronisch krank sind, regelmäßig Medikamente einnehmen und/oder in ärztlicher Behandlung stehen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt bzw. Therapeuten über AktivWasser.**
- **Bitte benutzen Sie zur Herstellung von AktivWasser nur Leitungswasser, das hygienisch unbedenklich ist und das Sie auch ohne Aktivierung durch Ihren Aquion PRIMUS-UT trinken.**
- **Menschen, die unter Achlorhydrie (krankhaft fehlende Magensaftbildung) leiden, sollten kein ionisiertes Wasser trinken. Das Gleiche gilt für Menschen mit schweren Nierenfunktionsstörungen (z. Bsp. Störungen der Kaliumausscheidung).**

Technische Informationen

Wartung

Der Aquion® PRIMUS-UT ist nahezu wartungsfrei. Er besteht aus qualitativ hochwertigen elektronischen Komponenten, die Elektrolyseeinheit ist aus dauerhaftem, korrosionsresistentem Material gefertigt. Wir empfehlen folgende Reinigungs- und Pflegemaßnahmen.

Reinigen Sie das Äußere des PRIMUS-UT öfter mit einem sauberen (evtl. Mikrofaser-) Tuch.

Vergewissern Sie sich, dass der PRIMUS-UT nicht im Wasser steht und dass die Umgebung sauber und trocken ist. Wenn ein trockener Standplatz nicht gewährleistet werden kann, empfiehlt es sich, den PRIMUS-UT an der Rück- oder Seitenwand im Unterschrank zu befestigen. Dazu im passenden Abstand der rückseitigen Aussparungen zur Wandmontage (vergl. S. 2. Gerät) mit passenden Schrauben an der vorgesehenen Stelle montieren.

Entkalken Sie Ihren Aquion PRIMUS-UT regelmäßig. Der Aquion PRIMUS-UT hat eine digitale Filterkontrolle. Das Gerät zeigt an, wenn die Filterlebensdauer erschöpft ist. Dann müssen die Filter gewechselt werden. Unabhängig davon sollten die Filter spätestens nach 9 Monaten gewechselt werden.

Was tun, wenn...

Problem: **Gerät aktiviert sich nicht bei Druck auf Touch Display oder Dreh- und Impulsgeber**

Ursache: a) Das Stromkabel ist nicht mit der Steckdose verbunden.
 b) Die Sicherung ist defekt.

Lösung: a) Stecken Sie das Stromkabel exakt in die Steckdose.
 b) Prüfen Sie die Sicherung, die der Steckdose zugeordnet ist.

Problem: **Ionisierungsanzeige leuchtet, obwohl das Gerät nicht ionisiert.**

Ursache: Fehler in der Elektronik.

Lösung: Entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose. Kontaktieren Sie Ihren Berater.

Problem: **Stromzufuhr ist plötzlich unterbrochen worden, während das Gerät in Betrieb ist.**

Ursache: Aktivierter Überlastungsschutz aufgrund von zu geringem Wasserdurchfluss.

Lösung: Dies ist keine Fehlfunktion. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung, um einer möglichen Überlastung vorzubeugen. Erhöhen Sie die Wasserzufuhr (John-Guest-T-Stück max. öffnen) oder wechseln Sie den Filter bzw. reinigen Sie das Vorsieb, (möglicherweise durch Schwebstoffe aus dem Wasser verstopft). Das Gerät wird nach Abkühlung wieder funktionieren.

Problem: **Es kommt außergewöhnlich wenig ionisiertes Wasser aus dem Gerät.**

Ursache: a) Ein Filter ist oder das Vorsieb sind verstopft. Die Verstopfung des Filters kann durch verschmutztes Leitungswasser eingetreten sein.
 b) Zu wenig Einlassdruck.
 c) Der benutzte Schlauch ist geknickt oder Ventil am Anschlussstück zur Wasserleitung zu wenig geöffnet.
 d) Das Gerät ist verkalkt.

Lösung: a) Filter ersetzen / Vorsieb reinigen.
 b) Erhöhen Sie die Wasserzufuhr (John-Guest-T-Stück max. öffnen).
 c) Strecken Sie den Schlauch / öffnen Sie das Ventil.

d) Gerät entkalken

Problem: Stark riechendes Wasser kommt aus dem Auslauf für AktivWasser

Ursache: a) Filter ist verbraucht. Die Lebensdauer des Filters kann sich extrem verkürzen, wenn sehr stark verschmutztes Wasser durch das Gerät fließt.

b) Gerät stand lange, Stagnationswasser muss ausgespült werden.

Lösung: a) Filter ersetzen.

b) Saures Wasser Stufe 2 für 1 Minute laufen lassen. Dann Reinigungsprozess laufen lassen.

Problem: Milchfarbendes Material an den Wänden eines mit AktivWasser gefüllten Gefäßes.

Ursache: Dies sind harmlose Kalkablagerungen.

Lösung: Spülen Sie das Gefäß mit Essigwasser oder der nach der Entkalkung aufbewahrten Entkalkungslösung. Dabei löst sich der Kalk.

Problem: Frisch bezogenes AktivWasser beginnt nach einiger Zeit zu riechen.

Ursache: a) Wasserbehälter oder Flasche sind unrein. Die Molekülcluster von AktivWasser sind sehr klein, sie können daher sehr leicht Geruchs- und Geschmacksstoffe binden.

b) Die Filterkapazität ist erschöpft und Geruchs- oder Geschmacksstoffe gelangen in das AktivWasser, die nach einer gewissen Zeit in Verbindung mit dem ionisierten Wasser zu riechen beginnen.

Lösung: a) Halten Sie Ihre Behältnisse stets sauber, am Besten nach dem Reinigen mit saurem Wasser (höchste Stufe) nachspülen.

b) Ersetzen Sie den Filter.

Problem: Wasserleck im Filterraum

Ursache: Eine der Filterdichtungen ist fehlerhaft bzw. nicht richtig befestigt.

Lösung: Nehmen Sie den Filter heraus, kontrollieren Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ein. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe unbeschädigt sind und korrekt sitzen.

Technische Daten

Name	Aquion
Modell	PRIMUS-UT
Eingangsspannung	230 V, 50 Hz (~)
Leistungsverbrauch	max. 120 W
Gewicht	5.5 kg (Gerät) 1,8 kg (Armatur)
Maße (H x B x T)	ca. 300 x 136,5 x 355 mm (Breite x Tiefe x Höhe) (Gerät) Ca. 300 mm Höhe, Durchmesser der Bohrung: 32 mm
Wassertemperatur	5 - 30° Celsius
Temperaturkontrolle	Automatische Abschaltung
Wasserdruck	0,7 – 5 kg/cm ²
Elektrolysemethode	Automatisch
Stärke der Elektrolyse	8 Einstellungen inkl. Turbofunktion: ca. pH-Wert >4 bis ca. pH-Wert <10 (abhängig von Mineralien im Wasser)
Wasserdurchfluss	automatisch
Betrieb	automatischer Start durch Touchdisplay
Reinigungssystem	automatisches Reinigungssystem
Elektrodenmaterial	mit Platin galvanisierte Titanelektroden
Filtertausch	Leichter Wechsel durch Drehverschluss
Filterhaltbarkeit	9 Monate oder 3.600 Liter
Anzeige der Filterlebensdauer	im LCD-Display, Sprachausgabe
Filterzusammensetzung	2 mehrstufige Spezialfilter (Filtermembran und -vlies, Calciumgranulat, Aktivkohleblock, Multifunktionskeramik antimikrobiell, Hohlmembranfasern)
Wasseranschluss	Wasserleitung (via Abzweig am Eckventil)

Made in Korea



Zertifizierungsstelle: Nemko Group Gyeonggi-do, Korea,
Test-Bericht: NK-19-E-0761 (Mod. YT22-HA6), 07. Januar 2020, betreffend alle erforderlichen EN Standards.



Spitzentechnik under cover



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

Aquion GmbH · Güterstraße 7 · 64807 Dieburg · Deutschland · Telefon: +49 (0) 6071 9 29 66-0
www.aquion.de · info@aquion.de Aquion® und Aquion AktivWasser® sind eingetragene Marken.

130123